XLEO

Der native Token des Leondrino Ecosystems

Version 1.0 vom 26. Februar 2021
inklusive
Anhang 1, hinzugefügt am 20. Dezember 2021,
Anhang 2, hinzugefügt am 28. Juni 2022,
Anhang 3, hinzugefügt am 06. März 2023

Leondrino

Whitepaper

Einführung des XLEO:

Die zukünftige Brücken- und Reservewährung für Firmenwährungen

Die Leondrino-Idee – eine einfache Lösung zur Incentivierung von treuen Kunden mit der Schaffung einer weiteren Finanzierungsquelle zu verbinden – wurde seit der Gründung der Firma Leondrino im Jahr 2014 verfolgt. Dies erreichen wir durch die Herausgabe von Firmen-Token, die Vertrauenswürdigkeit, Qualität und klare Verantwortlichkeit bieten. Firmen-Token werden auf der Leondrino Plattform zur Nutzung von firmenspezifischen Angeboten ausgegeben (auch Utility Token genannt). Mittelfristig ist für das Leondrino Ökosystem ein nativer Token als Brücken- und Reservewährung nötig, um die Stabilität und Liquidität von später handelbaren Firmenwährungen zu unterstützen. Da jeder Firmenkunde innerhalb des Leondrino Standards sein eigenes Token Design und seine eigenen langfristigen Währungsziele festlegen kann, wird dieser native Token, der als XLEO bezeichnet wird, zu einem einzigartigen und entscheidenden Bindeglied des Leondrino Ökosystems.

Version 1.0

26. Februar 2021
inkl. Anhang 1, hinzugefügt am 20. Dezember 2021
und Anhang 2, hinzugefügt am 28. Juni 2022
und Anhang 3, hinzugefügt am 06. März 2023

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Inhaltverzeichnis

1 Einführung 6

2 Leondrino`s Kerneigenschaften 6

2.1 Vision von Leondrino und erste Errungenschaften 6

2.2 Werte-Statement 7

2.3 Der XLEO 8

3 Nachhaltiges Vertrauen – Der Leondrino-Ansatz 9

3.1 Das Leondrino Konzept – eine Übersicht 9

3.2 Beschreibung des Leondrino Standard Lifecycle 12

3.2.1 Stealth Phase 13

3.2.2 Initial Consumer Engagement Phase 13

3.2.3 Initial Token Offering (ITO) 14

3.2.4 Airdrops / Faktor Events 14

3.2.5 Seed Circular Economy Phase 15

3.2.6 Initial Coin Offering (ICO) 15

3.2.7 Growth Circular Economy Phase 16

3.2.8 Initial Leondrino Offering (ILO) 16

3.2.9 Post ILO Phase 16

3.2.10 Sustainable Circular Economy Phase 17

3.2.11 Exit 17

3.3 Der Leondrino Algorithmus 17

3.4 Reserven und Anlagepolitik für Firmenwährungen 17

4 Der XLEO — Der native Token des Leondrino Ökosystems 18

4.1 Start als Utility Token bei Leondrino Deutschland 18

4.2 Die Rolle des XLEO in einem reifen und stabilen Markt der Firmenwährungen 19

4.2.1 Liquidität für Leondrino Markenwährungen 19

4.2.2 Reserve für markenspezifischen Leondrino Währungen 20

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

4.2.3 Stabilisierung von Leondrino Markenwährungen 21

4.2.4 XLEO als Asset-bezogene Währung 21

5 Governance von Leondrino Inc, Leondra GmbH und Ausblick für die Leondrino Stiftung 23

5.1 Das Management 23

5.2 Der Beirat 24

5.3 Beziehung zwischen Leondrino Inc. und Leondra GmbH 25

5.3.1 Rolle der Leondrino Inc. 25

5.3.2 Leondra GmbH – Erster Leondrino Lizenznehmer 25

5.4 Autonomia 26

5.5 Unternehmen (Markeneigentümer) – Emittent der Markenwährung 26

5.6 Monetary Board (je Leondrino Firmenwährung einschließlich XLEO) 26

5.7 Die Leondrino Stiftung 27

6 Leondrino Technologie - Übersicht und Architektur der Plattform 27

6.1 Qualitätsziele für die Plattformarchitektur und IT-Implementierung 27

6.2 Architekturparadigmen 28

6.3 Die Leondrino Plattform – Übersicht 29

6.4 Leondrino Plattform Komponenten – eine Ansammlung von Micro-Services 30

6.4.1 Crypto Bank 31

6.4.2 Leondrino Wallet 31

6.4.3 Payment API und Payment App 32

6.4.4 Leondrino Marketplace, Restricted Exchange und Integration mit externen Exchanges 33

6.4.5 Token Launch & Token Management 34

6.4.6 Autonomia 35

6.4.6.1 Überwachung der Leondrino Regeln und Funktionen 35

6.4.6.2 Marktüberwachung und Betrugserkennung 35

6.4.6.3 Anlegen von Reserven 36

6.4.6.4 Erhebung und Veröffentlichung relevanter Daten 36

6.4.6.5 Emission physischer Münzen und Erinnerungsstücken 36

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

6.4.7 Das Leondrino MainNet ... 36
6.5 Das Leondrino Service Framework ermöglicht Effizienz und reduziert die Komplexität ... 37
6.5.1 Rest API Schicht ... 37
6.5.2 Datenhaltung ... 39
6.5.3 Logging – Protokollierung ... 39
6.5.4 Workflow Integration und Low Code Customizing ... 39
6.5.5 Messaging – Nachrichtenübermittlung ... 40
6.6 Anbindung externer Dienstleister ... 40
7 XLEO Token Emission ... 41
7.1 XLEO Token Economics ... 41
7.2 XLEO Distribution, Timing und Preise ... 42
7.3 Erwartete Distribution des XLEO in den ersten 3 bis 5 Jahren ... 42
7.4 Mittelverwendung aus den XLEO Verkaufserlösen ... 43
7.5 Offizielle Quellen der Leondra GmbH bzgl. XLEO ... 43
8 Rechtliche Hinweise und Informationen zu Risiken ... 44
8.1 Rechtliche Hinweise ... 44
8.1.1 Kein Prospekt und kein Angebot zum Kauf eines Wertpapiers oder Finanzinstruments 44
8.1.2 Keine Prüfung oder Freigabe durch eine Behörde ... 44
8.1.3 Ausgeschlossene Erwerber ... 44
8.1.4 Hohes Verlustrisiko ... 45
8.1.5 Darlehensfinanzierung nicht empfehlenswert ... 45
8.1.6 Dieses Whitepaper ersetzt nicht die kompetente Beratung ... 46
8.1.7 Kalkulationen, Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen ... 46
8.2 Risikohinweise ... 46
8.2.1 Regulatorische und andere Risiken ... 46
8.2.2 Der XLEO gewährt keine Eigentums- oder Verwaltungsrechte an der Gesellschaft ... 47
8.2.3 Ausschluss der Rückzahlung ... 47
8.2.4 Handelbarkeit und Wertschwankungen des XLEO Token ... 47

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

8.2.5 Abhängigkeit von Computer Infrastruktur 48
8.2.6 Operative Risiken der Gesellschaft 48
8.2.7 Mangelnde Finanzierung der Gesellschaft 48
8.2.8 Technische Risiken 49
8.2.9 Risiken bei der persönlichen Handhabung und Verwaltung gekaufter Token 49
8.2.10 Tax Risks 49
8.2.11 Offenlegung persönlicher Daten aufgrund behördlicher Anordnungen/Maßnahmen 49
8.2.12 Wechselwirkung von Risiken und Kumulation von Risiken 50
9 Anhang A 51
10 Abbildungsverzeichnis 52
ANHANG 1 53
ANHANG 2 54
ANHANG 3 55

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

1 Einführung

2017 veröffentlichte Leondra GmbH (Leondrino Deutschland) ein Whitepaper über die geplante Herausgabe des Pre XLEO Token (PXLT), der das Recht einräumte, im zukünftigen Leondrino MainNet gegen den eigentlichen XLEO Token eingetauscht zu werden. Das langfristige Ziel des XLEO war und ist es, als Brückenwährung für digitale Firmenwährungen zu fungieren und in späteren Phasen ihres Lebenszyklus Reserven für solche Währungen aufzubauen. Der PXLT hätte ein Instrument sein sollen, um Leondrino beim Aufbau seiner Infrastruktur mit der Bereitstellung von Kapital zu unterstützen. Der damals als Token Generating Event bezeichnete Token Sale hat jedoch während des ETH-Hype Ende 2017 sein Mindestbeitragsziel von 10.000 ETH (entsprach damals ca. 10 Mio. USD) nicht erreicht. Daher wurden die in dieser Zeit für den PXLT geleisteten Beiträge zurückgezahlt. Aufgrund intensiver Kundenprojekte ab Ende 2017 musste Leondrino seinen Fokus verlagern und beschloss, die Herausgabe des XLEO über den PXLT auf eine besser passende Phase zu verschieben.

Im Jahr 2021 wird der XLEO Token nun als Folge der steigenden Nachfrage nach Leondrino Dienstleistungen durch Sport-Marken und Industriekunden in einem allgemein positiven Marktumfeld für alternative digitale Vermögenswerte und Währungen herausgegeben.

Das langfristige Ziel des XLEO hat sich nicht geändert. Während die Einführung des PXLT ursprünglich in der Public Ethereum Blockchain geplant war, wird der XLEO nun über die von Leondrino Deutschland (Leondra GmbH) betriebenen Leondrino Token Launch- und Token Management-Plattform (TLTM) herausgebracht. Später wird der XLEO auf das Leondrino MainNet migriert. Das Leondrino MainNet wird von einem Konsortium vertrauenswürdiger Unternehmen und Finanzinstitute verwaltet, das von einer Stiftung überwacht werden wird. Langfristiges Ziel dieser Leondrino Stiftung ist es, den XLEO als Brücken- und Reservewährung des Leondrino Ökosystems zu etablieren, durch eine breite Streuung von Vermögenswerten abzusichern und zuverlässig und verantwortungsbewusst zu verwalten.

Die Ziele der Erstverteilung des XLEO bleiben nahezu dieselben wie 2017. Die anfänglichen Einnahmen werden hauptsächlich für die Softwareentwicklung der Leondrino Plattform, die Vorbereitung des Produktivsystems des Leondrino MainNet und die Gründung des Leondrino Konsortiums verwendet. Die direkte Finanzierung der Leondra GmbH über den Verkauf des XLEO wird auf 20 Mio. EUR begrenzt. Weitere Einnahmen aus dem Verkauf des XLEO werden auf ein Treuhandkonto überwiesen. Dieses Treuhandkonto wird an die Leondrino Stiftung übertragen, um das gesamte Leondrino Ökosystem zu stabilisieren, insbesondere durch Investitionen in eine breite Palette von Vermögenswerten.

Die Leondrino Stiftung soll gegründet werden, bevor der XLEO auf das Leondrino MainNet migriert wird. Der XLEO soll auf das Leondrino MainNet übertragen werden, sobald der Token in die Leondrino Tokenklasse B überführt wird.

2 Leondrino`s Kerneigenschaften

2.1 Vision von Leondrino und erste Errungenschaften

Unsere Vision lässt sich einfach formulieren: Leondrino und seine Lizenznehmer in den wichtigsten Finanzmärkten streben danach, der vertrauenswürdigste Partner und die vertrauenswürdigste Plattform für die Emission und Verwaltung von digitalen Firmenwährungen zu werden. Während die Anzahl der digitalen Währungen, insbesondere der reinen Kryptowährungen, in den letzten fünf Jahren

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

erheblich zugenommen hat – und weiter zunimmt –, möchten wir uns durch Stabilität, Qualität und klare Verantwortlichkeit von anderen abheben. Wir kümmern uns um die Währungen, die von unseren Firmenkunden emittiert werden, und möchten, dass diese digitalen Firmenwährungen als Ergänzung – nicht als Ersatz – für staatliche Fiat-Währungen betrachtet werden. Der Begriff, den wir dafür verwenden, ist Currency Management-as-a-Service (CmaaS). Jeder Leondrino Firmenkunde plant seine eigene Währung mit ihren individuellen Ausprägungen und Funktionen unter Berücksichtigung der Leondrino Richtlinien und der Leondrino Standardverträge. CmaaS bedeutet also, dass wir die Unternehmen dabei unterstützen, die Ziele zu erreichen, die sie sich für ihre Firmenwährungen gesetzt haben. Das Niveau und die Intensität dieses Service werden durch die spezifischen Vertragsbedingungen zwischen dem Markenunternehmen und einem Leondrino Lizenznehmer bestimmt. Wir achten gleichzeitig darauf, dass die vereinbarten Regeln für die jeweilige Firmenwährung basierend auf der von Marke ausgesprochenen Annahmeverpflichtung ihrer Token für Produkte und Dienstleistungen eingehalten werden und setzen dabei auf eine Kombination von organisatorischen und software-basierten Maßnahmen.

Leondrino, Inc. wurde im November 2014 gegründet. Neben dem Entwurf der Leondrino Plattformarchitektur und der Entwicklung ihrer Kernkomponenten haben wir uns zunächst auf unsere ersten Pilotkunden-Situationen konzentriert und die politische und rechtliche Akzeptanz von digitalen (virtuellen) Währungen vorangetrieben, und zwar schwerpunktmäßig über unseren ersten Leondrino Lizenznehmer: der Leondra GmbH mit Büros in Berlin, Deutschland.

Zusätzlich zum Start der eingeschränkten Handelsfunktionalität Ende 2018 haben wir Partnerschaften mit lizenzierten Krypto-Börsen vorbereitet, damit wir für unsere Firmenkunden vollständig handelbare Leondrino Währungen ausgeben können. Für die Leondra GmbH hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland (besser bekannt unter der Abkürzung BaFin) bereits unsere Leondrino Standardverträge mit Token emittierenden Unternehmen, unseren Leondrino Standard Lifecycle (standardisierter Lebenszyklus für Leondrino Währungen) geprüft und unserer Klassifizierung der Leondrino Währungen als Utility-Token während der Anfangsphasen des Leondrino Standard Lifecycle zugestimmt. Basierend auf diesem innovativen Umfeld im deutschen Markt haben wir die Herausgabe und Verwaltung der Token für unsere ersten Pilotkunden durchgeführt, die Nutzbarkeit dieser Token über unsere Standard Payment Interfaces (standardisierte Zahlungsschnittstellen) und unsere Payment App (Bezahl-App) ermöglicht und diese Firmenwährungen für die nächsten Schritte im Leondrino Standard Lifecycle vorbereitet.

Zusätzlich zur Einstufung als Utility-Token hat die BaFin der Leondra GmbH die vorläufige Lizenz für die Verwahrung von Kryptowerten (Crypto Custody) erteilt. Vor Ende November 2020 hat die Leondra GmbH alle erforderlichen Informationen eingereicht, um die endgültige Genehmigung der Lizenz für das Kryptoverwahrgeschäft zu erhalten. Diese Lizenz wird der Leondra GmbH die Möglichkeit bieten, ihr CMaaS- und Kryptoverwahrgeschäft im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum anzubieten und auszuüben.

2.2 Werte-Statement

Die Grundwerte von Leondrino bestehen darin, möglichst vielen Menschen „gutes Geld“ in Form von Firmenwährungen zur Verfügung zu stellen. Aus unserer Sicht weist gutes Geld die folgenden Merkmale auf:

- Gutes Geld sollte seinen Wert aus realen Gütern und Dienstleistungen ableiten.
- Gutes Geld muss den schnellen Austausch von Waren und Dienstleistungen mit nahezu Null Transaktionskosten für den Käufer oder Verkäufer ermöglichen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

- Gutes Geld sollte einigermaßen stabil sein.
- Gutes Geld sollte flexibel sein.
- Gutes Geld sollte den Wert von Waren und Dienstleistungen klar widerspiegeln und darstellen.
- Gutes Geld, das in einer Transaktion ausgetauscht wird, sollte transparent sein und relativ gleiche Werte von Waren und Dienstleistungen darstellen.
- Gutes Geld sollte einen gewissen „Wertstandard“ darstellen.

Bei Leondrino sorgen wir dafür, unseren Verpflichtungen auf der Grundlage der Währungspolitik, die im Voraus mit dem assoziierten Markenunternehmen vereinbart und der Öffentlichkeit mitgeteilt wurde, nachzukommen.

Darüber hinaus verpflichten wir uns zu höchsten ethischen Standards. Dies beinhaltet die Verwendung vieler Algorithmen, einschließlich, neben weiteren wertvollen Schutzmaßnahmen, der Aufdeckung von Geldwäschesystemen und der Terrorismusfinanzierung. Außerdem werden regelmäßige Analysen und Weiterbildungen zu diesen Themen durchgeführt, um das Risiko des Missbrauchs von digitalen Währungen auf unserer Plattform so gering wie möglich zu halten.

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, unsere Plattform und ihre Komponenten so aufzubauen, dass sie den gesetzlichen Anforderungen der führenden internationalen Finanzdienstleistungsmärkte entsprechen. Diese Software und ihre einfache Anpassung an die Anforderungen der verschiedenen Rechtsgebiete ist der Schlüssel, um vielen Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu leistungsstarken digitalen Währungen zu verschaffen. Die Leondrino Plattform bietet die Technologie für digitale Währungen, die die autorisierte Nutzung durch viele Nutzer ermöglicht und die Teilnahme über mehrere Anwendungen erlaubt.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass Leondrino vom gesunden Menschenverstand angetrieben wird - einer Kombination aus modernsten Algorithmen, Sicherheitsvorkehrungen und menschlichen Kontrollverfahren, die von der repräsentativen Governance organisiert werden. Während wir an die Stärke von Automatisierung und Algorithmen glauben, glauben wir auch, dass eine fundamentale menschliche Kontrolle über die Technologie wesentlich ist, um die monetären Ziele von Firmenwährungen zu erreichen. De facto unterstützen wir kein unkontrolliertes Laissez-Faire-Umfeld für digitale Währungen ohne Kontrolle oder Rechenschaftspflicht, sondern unterstützen klar festgelegte Ziele und die Durchsetzung dieser Ziele, die zwischen einem Leondrino Lizenznehmer und dem jeweiligen Markenunternehmen vertraglich vereinbart wurden. Leondrino möchte als zuverlässiger Anbieter eines Dienstes angesehen werden, dem die Menschen vertrauen.

2.3 Der XLEO

Ein wichtiger Baustein für die Verwirklichung der Leondrino Vision ist die native Währung des Leondrino Ökosystems - der XLEO. Mit der Emission des XLEO sollen die folgenden langfristigen Ziele erreicht werden:

- Liquidität ermöglichen, insbesondere für aufstrebende Leondrino Währungen
- Schnelle Reaktionsfähigkeit auf Marktschwankungen und damit die Stabilisierung von emittierten Firmenwährungen
- Stärkung seines inneren Wertes durch Investments in eine breite Palette von Vermögenswerten

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

- Sicherstellung einer stabilen Finanzierung für das Leondrino MainNet und von stabilen möglichst geringen Transaktionskosten

Kurzfristig werden die Einnahmen von bis zu 20 Millionen Euro, die am Anfang der XLEO-Einführung erzielt werden, verwendet zur

- Finanzierung der Software-Entwicklung, insbesondere für das Leondrino MainNet, und zum Aufbau einer Entwickler Community für das Leondrino Ökosystem;
- Vorbereitung des Leondrino-Konsortiums und das Betreiben des Leondrino MainNet, ergänzt um Betriebspartner, genannt MainNet Operations Partner (MOPs),
- Vorbereitung und Gründung der Leondrino Stiftung.

Das Leondrino MainNet ist die finale Zielplattform für Leondrino Währungen der Leondrino Tokenklassen B und A, einschließlich aller Firmenwährungen, die diese Tokenklassen erreichen sowie für den XLEO Token, und wird zunächst auf der Grundlage einer Konsortium DLT (Distributed Ledger Technology) eingerichtet. Während der Einführungsphase wird ein begrenztes Kontingent des XLEO gemäß des vorgegebenen Leondrino Lifecycle über die Leondrino Token Launch und Token Management Plattform (TLTM) angeboten und verwaltet, wobei die Verwahrung des XLEO über Leondrino Wallets erfolgt. Alle XLEO Token werden auf das Leondrino MainNet übertragen, sobald der XLEO die Leondrino Tokenklasse B erreicht. Eine White-Label-Version des Leondrino Wallet und externe Wallet-Lösung wird weiteren Custody Providern angeboten, um sich mit dem Leondrino MainNet zu verbinden.

Wie bereits zuvor erwähnt, werden zusätzliche Einnahmen über 20 Millionen Euro, die während des XLEO-Rollouts erzielt wurden, auf ein Treuhandkonto überwiesen, und nach Gründung der geplanten Leondrino Stiftung und Übernahme der Verantwortung für das Leondrino MainNet an diese Stiftung überwiesen.

3 Nachhaltiges Vertrauen – Der Leondrino-Ansatz

3.1 Das Leondrino Konzept – eine Übersicht

Leondrino richtet sein Dienstleistungsangebot an Markenunternehmen. Jede Leondrino Währung wird unter dem Namen der jeweiligen Marke erstellt und ausgegeben. Im Gegensatz zu anderen digitalen Währungen, die auf der Technologie von Kryptowährungen basieren, wird die langfristige Gesamtversorgung mit Leondrino Währungen nicht nur durch einen Algorithmus verwaltet und ist im Gesamtvolumen nicht hart begrenzt. Allerdings ist bis zu dem Zeitpunkt, an dem eine Leondrino Währung an einer Börse notiert, die maximal verfügbare Tokenmenge determiniert. Mit der Einführung in den öffentlichen Handel in Leondrino Tokenklasse A wird die Tokenmenge auf der Grundlage einer transparenten Währungspolitik gesteuert, die zwischen dem Unternehmen, dem die Marke gehört, und Leondrino bzw. dem Leondrino Lizenznehmer vereinbart wurde. Mit dieser Währungspolitik steuert Leondrino (insbesondere die Autonomia - siehe Kapitel 5.4) die Tokenmenge unter Berücksichtigung vergangener Transaktionen sowie anderer relevanter Parameter und hält die Volatilität einer Firmenwährung innerhalb der zuvor vereinbarten Grenzen. Diese Steuerung der Tokenmenge wird mithilfe von Technologie durch unseren „Leondrino Algorithmus“ und eines für jede Währung ab Leondrino Tokenklasse A eingerichteten Monetary Boards, das die langfristigen Kriterien und Ziele jeder Währungspolitik anpassen und bei extremen Marktbedingungen eingreifen kann, unterstützt. Mit diesem Ansatz begegnet Leondrino der Herausforderung einer hohen Volatilität beim

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Umtausch von Währungen, die bei den heute gängigen Implementierungen von Kryptowährungen üblich ist.

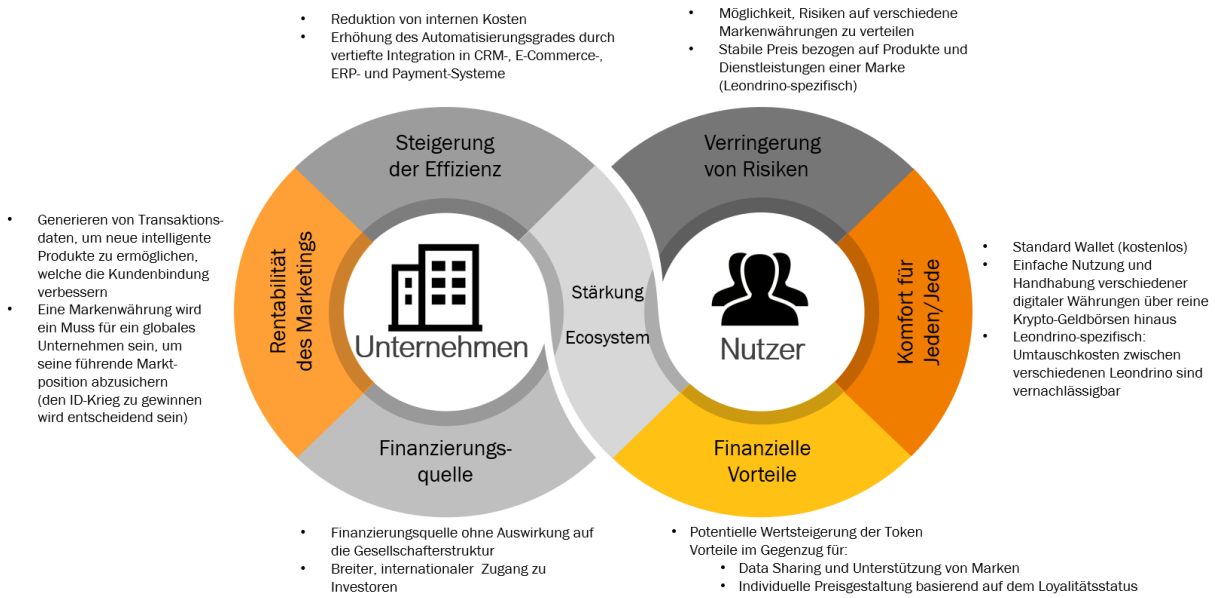

Abbildung 3-1 – Vorteile für Unternehmen und Nutzer

Zusätzlich zu ihren bisherigen Touchpoints können Markenunternehmen Konsumenten (ihre Kunden und Fans) nahtlos über Leondrino erreichen. Konsumenten, die Leondrino Währungen für Einkäufe verwenden, werden mit exklusiven Treuevorteilen belohnt. Diese Vorteile in Kombination mit anderen auf Leondrino basierenden Loyalty-Initiativen ermöglichen eine größere Kunden-Reichweite, auch auf globaler Ebene - einschließlich einer stärkeren Monetarisierung und eines besseren Einblicks in die Kundenbasis des Markenunternehmens. So bietet Leondrino seinen Firmenkunden unzählige Nutzen - Kenntnis und Daten über die Kunden der Marke (Leondrino bekennt sich natürlich zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und behandelt die Daten eines Endkunden wie von diesem gewünscht).

Abbildung 3-1 fasst die Vorteile des Leondrino Ökosystems für Unternehmen und Nutzer zusammen.

Die wichtigsten Verbindungen zwischen Markenunternehmen, Konsumenten, Banken, dem Leondrino Ökosystem, der Stiftung, die den XLEO verwaltet, und anderen Akteuren und Institutionen sind in Abbildung 3-2 dargestellt. Diese Abbildung zeigt, wie Leondrino Währungen und der XLEO sowie die Autonomia (Einheit für elastische Steuerung der Tokenmenge unter Verwendung des algorithmischen Zentralbankkonzepts) in den traditionellen Geldkreislauf von Fiat-Währungen passen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

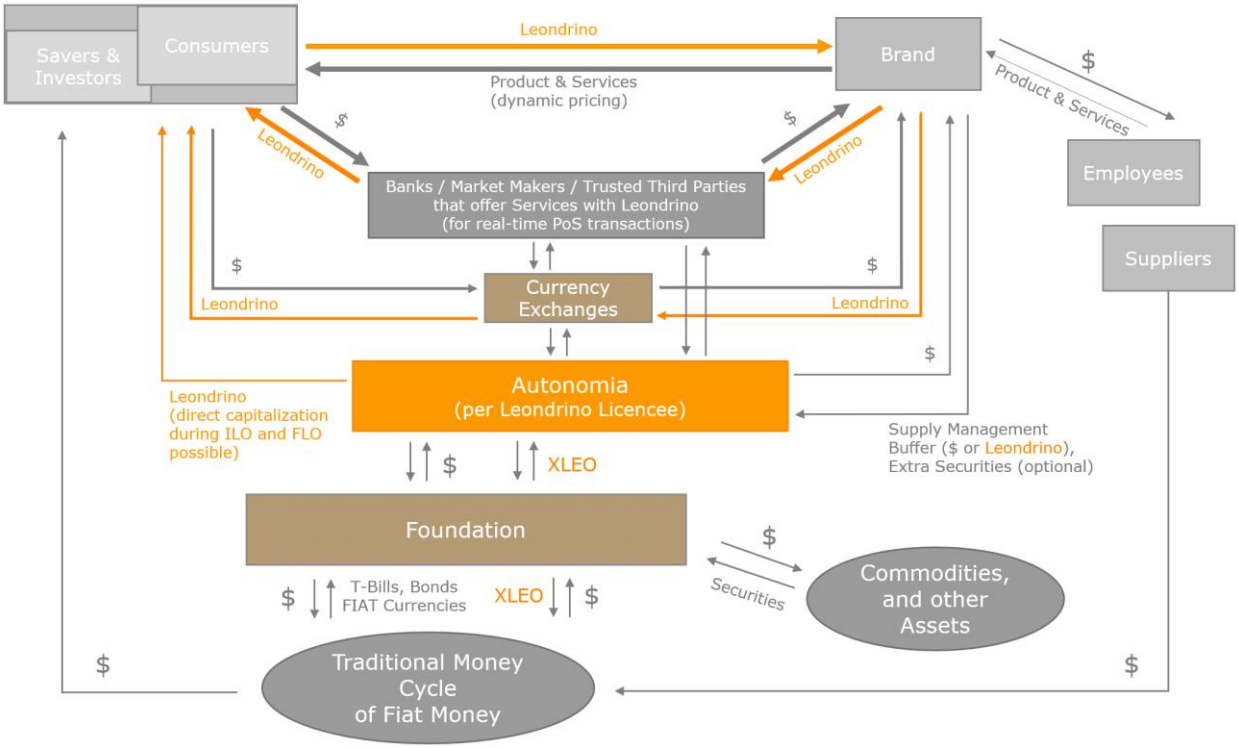

Abbildung 3-2 – Kreislauf der Leondrino Währungen – Langzeitsicht nach ersten ILOs

Genau wie die Fiat-Währungen von Zentralbanken unterliegen Leondrino Firmenwährungen einem Lebenszyklus-Management. Dieser Lebenszyklus ist gekennzeichnet durch die Marktmacht und das Potenzial der zugehörigen Marke, die Währungspolitik für die jeweilige Firmenwährung, die Konsumenten-Akzeptanz und das Anlegerinteresse.

Im Vergleich zu Bitcoin, dessen maximale Menge absolut und begrenzt ist, verfolgt Leondrino eine dynamische Mengensteuerung für Firmenwährungen, welche die höchste Leondrino Tokenklasse A erreichen. Die Steuerung der Tokenmenge wird von der Größe der jeweiligen Kundenbasis, der Geschäftsdynamik und den Transaktionen des Markenunternehmens beeinflusst. Ziel ist es, unerwünschte Volatilität zu minimieren. Im Rahmen des Leondrino Ansatzes wird ein Teil der Fiat-Währung, die beim Initial public Leondrino Offering (ILO - das Ereignis, bei dem eine Leondrino Währung in den breiten öffentlichen Handel eingeführt wird) eingenommen wird, als Reserve gehalten, und diese Reserve von der Autonomie des verantwortlichen Leondrino Lizenznehmers verwaltet. Diese Reserve wird im Rahmen der aktiven Steuerung der Tokenmenge verwendet. Die aktive Tokenmengensteuerung ist eine spezielle Form des algorithmischen Market Making, um unerwünschte hohe Volatilität zu begrenzen. Bei starker Volatilität wird eine Intervention ausgewiesener Marktexperten durchgeführt, die dem für die Unternehmenswährung zuständigen „Monetary Board“ angehören.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Attributes of Different Currency Strategies and Implementations	Leondrino	Bitcoin	Fiat
Dynamic management of money supply on monetary policy - reduced volatility	yes (private)	no	yes (public)
Free of political influence on money supply - reduced inflation risk	yes	yes	no
Backed by a liable partner - reduced risk of total loss	yes (private)	no	yes (public)
Reduced risk of uncontrolled supply	yes	yes	no
Global strategy of the currency application - reduced currency exchange risk	yes	yes	no
Loyalty based dynamic pricing through better data possible - better customer relationship management	yes	partial	no
Low transaction fees - reduced costs	yes	yes	no

Abbildung 3-3 – Attribute der verschiedenen Währungsstrategien und -implementierungen

3.2 Beschreibung des Leondrino Standard Lifecycle

Der Leondrino Standard Lifecycle ist ein von Leondrino standardisierter Lebenszyklus für Firmenwährungen und beschreibt die Schritte, die den Token ausgehend von einem einfachen Token in Form eines Mehrzweckgutscheins mit eingeschränktem Nutzen und sehr restriktiven Regeln stufenweise zu einer Währung entwickeln, die handelbar ist und mehr Nutzenfunktionen bietet als in frühen Phasen des Lebenszyklus. Das zugrunde liegende Geschäftsziel besteht darin, die Prozesse synchron mit den gesetzlichen Anforderungen zu organisieren, um die Kundenbindung durch dynamische Preisgestaltung auf der Grundlage von Transaktionsdaten und loyalem Kundenverhalten zu verbessern und das Unternehmen zu finanzieren. Die Finanzierung erfolgt auf leicht verständliche Weise und bietet Kunden und Investoren einen Mehrwert. Die Idee, ein Ökosystem für die eigene digitale Währung eines Markenunternehmens aufzubauen, die für Zahlungen im gesamten Ökosystem eines Markenunternehmens verwendet und mit einer Kapitalbeschaffung kombiniert werden kann, und zusätzlich zur Entwicklung eines umfangreichen Kundendatenstroms beiträgt, macht Leondrino Firmenwährungen zu einer faszinierenden Opportunität für jede Art von Geschäft.

Ein bestehender Kundenstamm gibt etablierten Markenfirmen die Möglichkeit, den Token-Verkauf mit weniger Rabatten (bezogen auf die Zielpreisspanne während des ILO) zu starten, da die Zielgruppen für das Angebot der diskontierten Token bereits mit einer breiten Palette von Produkten und Dienstleistungen der Marke vertraut sind. Daher können die Schritte während des nachfolgend beschriebenen Lebenszyklus von Unternehmen mit einem größeren Kundenstamm auch schneller ausgeführt werden. Darüber hinaus können große etablierte Markenunternehmen ihr bereits bestehendes Treuepunktesystem in einen Token der Leondrino Tokenklasse D oder C migrieren, um

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

diese Token zu einem künftigen handelbaren Vermögenswert zu machen und ihre potenzielle Nutzbarkeit zu erweitern. In einigen Fällen bietet dies Markenunternehmen die sehr reale Möglichkeit, signifikante Bilanzpositionen im Zusammenhang mit traditionellen Treuepunkten zu reduzieren.

In den folgenden Abschnitten wird der Leondrino Standard Lifecycle erläutert.

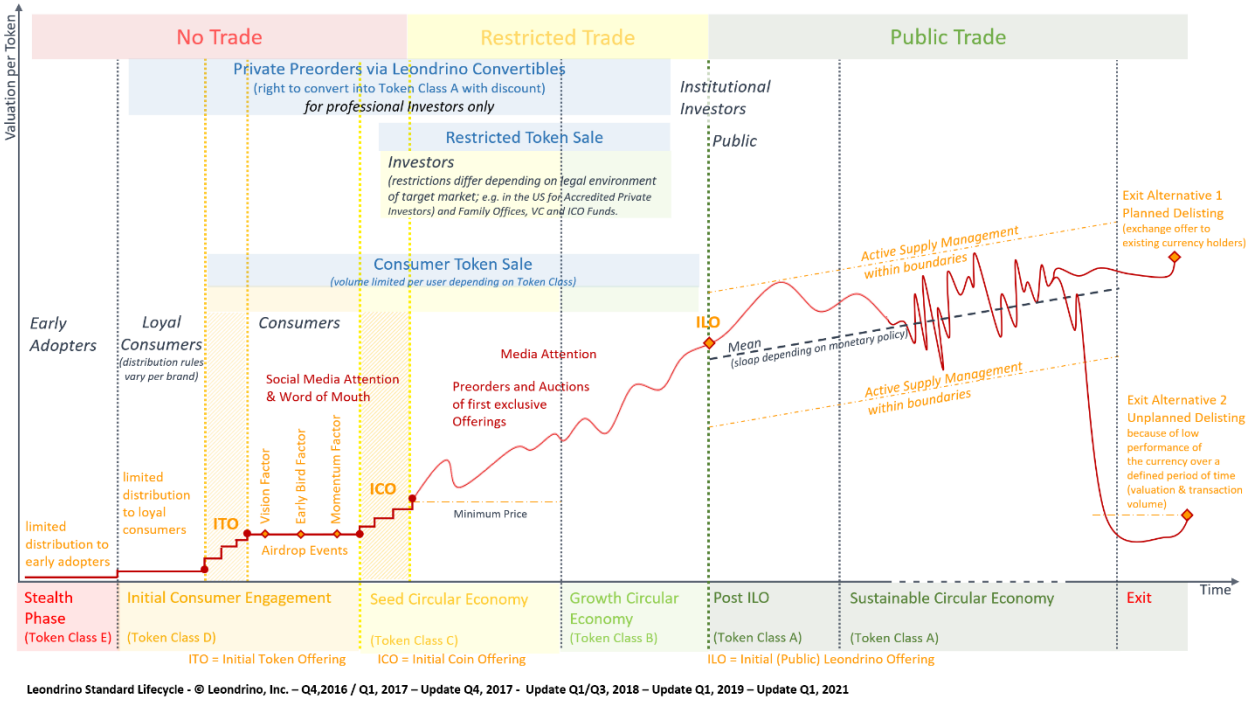

Abbildung 3-4 – Leondrino Standard Lebenszyklus ohne Follow-on Leondrino Offerings

3.2.1 Stealth Phase

Die erste Phase, die Stealth Phase, wird als Markttest Phase genutzt. Erstnutzer (Early Adopters) können ihr Interesse an eine Markenwährung ihrer Lieblingsmarke bekunden, indem sie sich ein Währungskonto der gewünschten Marke in ihrem Leondrino Wallet anlegen. Nutzer können eine begrenzte Anzahl von Leondrino-Token der Leondrino-Token-Klasse E verdienen, indem sie ihre Freunde einladen, sich für ein Leondrino Wallet anzumelden und ihr Interesse an Markenwährungen zu bekunden. Token der Leondrino Tokenklasse E gewinnen nur dann an Wert, wenn die zugehörige Marke beschließt, eine private Markenwährung über Leondrino zu emittieren. Wenn Leondrino von der Markenfirma mit der Emission der Markenwährung beauftragt wird, stellt Leondrino auch sicher, dass Early Adopters das Recht haben, die Token, die sie bereits besitzen, in Token der Leondrino Tokenklasse D eintauschen zu dürfen. Während der Stealth-Phase gibt es keine Sicherheiten, weder von der Markenfirma noch von Leondrino, und die Verteilung solcher Token ist je Nutzer sehr begrenzt.

3.2.2 Initial Consumer Engagement Phase

Die zweite Phase, Intitial Consumer Engagement Phase genannt, dient dazu, die Konsumenten eines Markenunternehmens über die geplante Einführung der Unternehmenswährung zu informieren und deren Unterstützung zu erhalten. Während dieser Phase verteilen Markenunternehmen eine begrenzte Anzahl ihrer Leondrino Token der Leondrino Tokenklasse D als Anreiz an ihre loyalen Konsumenten. Token der Leondrino Tokenklasse D sind während dieser Zeit nur durch ein vom zugehörigen Markenunternehmen vertraglich abgegebenes Versprechen für zukünftige Leistungen,

die auf das loyale Verhalten ihrer Konsumenten zurückzuführen sind, gesichert. Diese Vorteile werden von jedem Markenunternehmen individuell definiert. Um Token der Leondrino Tokenklasse D erwerben zu können, müssen sich Konsumenten und Token Inhaber durch einen sogenannten KYC-Check (Know Your Customer Check) identifizieren, indem sie dem Markenunternehmen personenbezogene Daten offenlegen. Token der Klasse D sind weder auf eine andere Person oder Firma übertragbar noch handelbar, berechtigen jedoch zum Eintausch in Token der Tokenklasse C, sofern diese Tokenklasse erreicht wird.

Während dieser Phase erhalten das Markenunternehmen und dessen Token Aufmerksamkeit in den Medienkanälen und durch Mund-zu-Mund-Propaganda, welche durch die folgenden Ereignisse während der Initial Consumer Engagement Phase hervorgerufen wird:

3.2.3 Initial Token Offering (ITO)

Ein ITO leitet den Verkaufsstart von markenspezifischen Leondrino Token der Leondrino Tokenklasse D ein. Der Erwerb solcher Leondrino Token von Markenunternehmen ist immer eine Wette auf die Zukunft und hat ein begrenztes Volumen pro Nutzer und Transaktion (z. B. maximal 20 Token pro Transaktion und einen maximalen Gegenwert von 1200 Euro pro Jahr und Nutzer) und fällt daher noch nicht unter eine Regulierung von Finanzdienstleistungen. Mit dem ITO können auch nicht regulierte Privatinvestoren dem Ökosystem des Markenunternehmens beitreten, indem sie sogenannte Leondrino SAFT-Verträge oder Leondrino Convertibles (spezielle Wandeldarlehen) unterzeichnen.

3.2.4 Airdrops / Faktor Events

Faktor Events – auch unter dem Namen Airdrops bekannt– sind spezielle Marketing Events während der Initial Consumer Engagement Phase, bei denen Markenfirmen die Konsumenten für deren frühe Unterstützung eines erfolgreichen Markenaufbaus belohnen. Die Faktoren werden erreicht, wenn der zugehörige Schwellenwert erreicht ist (z. B. 10.000 Token für Schwellenwert 1, 100.000 Token für Schwellenwert 2 und 1.000.000 Token für Schwellenwert 3). Zeitlich festgelegte Schwellenwerte sind ebenfalls möglich. Ein Empfänger oder Käufer von Token der Leondrino Tokenklasse D kann die Anzahl an eigenen Token nur erhöhen, indem er:

1. durch seine Empfehlungen erfolgreich Neukunden akquiriert,
2. aufgrund seines loyalen Verhaltens gesponserte Token von Markenfirmen erhält, und
3. die begrenzten Kaufmöglichkeiten nutzt.

Schnell wachsende Marken oder Markenunternehmen mit einem bestehenden großen Kundenstamm (Konsumenten/Fans) haben die besten Voraussetzungen, um die Consumer Engagement Phase erfolgreich zu meistern, selbst wenn sie hohe Schwellenwerte für die Faktor Events definieren.

Um die Markenunternehmen beim Anlocken von Nutzern zu unterstützen bietet Leondrino drei standardisierte und nachfolgend beschriebene Airdrop Events zu Standardbedingungen an, die von den Leondrino Wallet Funktionen sowie parallel durch Marketingkommunikation stark unterstützt werden.

Weil ein früher Unterstützungsbeitrag mehr Wert hat als eine spätere Unterstützung, nimmt der Faktorwert mit der Zeit ab.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Vision Faktor Event

Nach dem ITO ist das Vision Faktor Event das erste Airdrop-Ereignis, bei dem die Anzahl der Leondrino Token, die einem Nutzer gehören, mit dem Vision Faktor multipliziert wird (üblicherweise 2). Das Ereignis wird ausgelöst, wenn der „Vision Threshold“ (Schwellenwert) für den jeweiligen Markentoken erreicht ist.

Early Bird Faktor Event

Das Early Bird Faktor Event ist das zweite Airdrop-Ereignis, bei dem die Anzahl der Leondrino Token, die einem Nutzer gehören, mit dem Early Bird Faktor multipliziert wird (üblicherweise 1.5). Das Ereignis wird ausgelöst, wenn der “Early Bird Threshold” (Schwellenwert) für den jeweiligen Markentoken erreicht ist.

Momentum Faktor Event

Das Momentum Faktor Event ist das zweite Airdrop-Ereignis, bei dem die Anzahl der Leondrino Token, die einem Nutzer gehören, mit dem Momentum Faktor multipliziert wird (üblicherweise 1.25). Das Ereignis wird ausgelöst, wenn der “Momentum Threshold“ (Schwellenwert) für den jeweiligen Markentoken erreicht ist.

Der exakte Wert eines jeden Faktors wird während der Vorbereitungsphase festgelegt, wenn die Wirtschaftlichkeit des Tokens (Token Economics) entwickelt wird. Zum Beispiel muss eine starke Marke, die eine hohe Nachfrage erwartet, keinen so hohen Faktor bieten wie Marken mit einem kleineren Kundenstamm oder einer kleineren Fangemeinde.

3.2.5 Seed Circular Economy Phase

Die dritte Phase heißt Seed Circular Economy. Sie beginnt mit dem Initial Coin Offering (ICO), bei dem Leondrino Token in Leondrino Coins umgewandelt werden. Diese Phase zeichnet sich dadurch aus, dass ab jetzt ein eingeschränkter Handel innerhalb des Leondrino Ökosystems möglich ist. Der Erwerb von markenspezifischen Leondrino Coins mit nationalen Währungen ist erlaubt, das Volumen pro Person und das Volumen pro Transaktion ist jedoch begrenzt. Je nach Anzahl der besessenen Coins pro Person werden KYC-Regeln angewendet und durchgesetzt. Leondrino Coins können für den Kauf eines initial eingeschränkten Waren- und Dienstleistungsangebots der zugehörigen Marke genutzt werden. Ein Verkauf von Token, die ein Nutzer zuvor während eines ITO oder ICO gekauft oder als Airdrop erhalten hat, ist nur nach einem erfolgreich bestandenen KYC-Check möglich, der den Nutzer für die Funktionen des eingeschränkten Handels (Restricted Trade) während dieser Seed Circular Economy Phase freischaltet. Nutzer können ihre Token nicht unter dem zuletzt gültigen ICO Preis dieses Token zum Verkauf anbieten. Außerdem ist der Verkauf von Token auch in Bezug auf das Volumen pro Nutzer und das Volumen pro Transaktion begrenzt. Ein Weiterverkauf der über eine Kauforder erstandenen Token ist für Token der Tokenklasse C nicht möglich.

3.2.6 Initial Coin Offering (ICO)

Ein ICO im Leondrino-Kontext ist die Einführung der Leondrino Tokenklasse C; das heißt, Leondrino Token wechseln von Leondrino Tokenklasse D in die Leondrino Tokenklasse C und werden von nun an Leondrino Coins genannt. Markenspezifischen Leondrino Coins können für den Kauf eines initial eingeschränkten Waren- und Dienstleistungsangebots des zugehörigen Markenunternehmens genutzt werden. Nach dem ICO wird der eingeschränkte Handel innerhalb des Leondrino Ökosystems freigeschaltet.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

3.2.7 Growth Circular Economy Phase

Die **Growth Circular Economy** ist die vierte Phase und unterscheidet sich von der vorherigen Phase vor allem durch

- die Reduzierung von Handelsbeschränkungen, wie das Anheben des Transaktionsvolumens und die Aufhebung der Mindestpreisgrenze,
- Anheben der erlaubten Volumengrenze an Leondrino Coins pro Person,
- die Anbindung externer Anbieter von Wallets und Exchanges, sofern diese auf der Grundlage eines Zertifizierungsprozesses durch Leondrino zugelassen werden (die Anbieter müssen in der Lage sein, die von Leondrino vorgegebenen Handelsbeschränkungen und Reportingregeln einzuhalten).

Die markenspezifischen Leondrino Coins werden in Leondrino Token Class B überführt. In dieser Phase können sowohl Market Maker als auch erste institutionelle Investoren teilnehmen. Markenspezifische Leondrino Coins können gemäß des Wechselkurses innerhalb des Leondrino Ökosystems (interne und akkreditierte externe Börsenplätze) in nationale Währungen umgetauscht werden, der Handel unterliegt jedoch weiterhin noch gewissen Einschränkungen. Mit solchen Leondrino Coins kann ein breiteres Angebot an Waren und Dienstleistungen des zugehörigen Markenunternehmens erworben werden.

3.2.8 Initial Leondrino Offering (ILO)

Mit dem Initial Public Leondrino Offering – kurz ILO – wird die Leondrino Token Class A und damit die öffentliche Emission des Tokens als Leondrino Markenwährung eingeläutet. Der Verkauf von markenspezifischen Leondrino Währungen und der öffentliche Handel beginnen. Handelsmechanismen und -regeln entsprechen in etwa dem, was derzeit im Devisenhandel bekannt ist.

Ein ILO ist vom Ablauf her mit einem traditionellen Börsengang vergleichbar und wird genutzt, den Token für zusätzliche sowie konservativere Investoren attraktiv zu machen.

3.2.9 Post ILO Phase

Die fünfte Phase folgt direkt auf den ILO und wird daher Post ILO Phase genannt. Diese Phase zeichnet sich dadurch aus, dass die bisherigen Leondrino Coins jetzt als Leondrino Währungen öffentlich gehandelt werden können. Die Geldmenge der einzelnen Leondrino Währung wird durch den Leondrino Algorithmus und das zuständige Monetary Board nach der zuvor zwischen der Leondrino und dem Markenunternehmen vereinbarten Währungspolitik aktiv verwaltet. Jede Leondrino Währung ist zu einem marktbasierten Wechselkurs in nationale Währungen umtauschbar und kann zum Kauf aller Produkte, Waren und Dienstleistungen des zugehörigen Markenunternehmens verwendet werden.

Während der Post-ILO-Phase gibt es noch eine gewisse Einschränkung hinsichtlich des Transaktionsvolumens für Großinvestoren (z. B. Regeln für Market Maker) und ein höheres Maß an Interventionsmöglichkeiten für Leondrino (verantwortliche Autonomia sowie Monetary Board). Diese Regeln sind notwendige Werkzeuge für die Geldmengensteuerung, um extreme Volatilität zu vermeiden.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

3.2.10 Sustainable Circular Economy Phase

Die letzte Phase ist der eingeschwungene Zustand einer öffentlich gehandelten Leondrino Währung mit einer aktiven Geldmengensteuerung und heißt Sustainable Circular Economy Phase. Jetzt können auch hochregulierte institutionelle Anleger wie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen investieren.

3.2.11 Exit

Wenn ein Markenunternehmen Pleite geht und damit die Marke verschwindet, wird die damit assoziierte Leondrino Markenwährung vom Markt genommen. Dieses Delisting erfolgt jedoch erst nachdem alle potentiell gewährten Sicherheiten liquidiert wurden und alle Reserven für diese Markenwährung an die Token-Inhaber zurückgegeben wurden. Ein Delisting einer Markenwährung kann auch dann erfolgen, wenn sowohl der Referenzwert auf die korrespondierende Fiat-Währung des Leondrino Lizenznehmers als auch das Handelsvolumen dieser Markenwährung für einen längeren Zeitraum unter einen definierten Mindestwert fallen (wie in den allgemeinen Leondrino Regeln vordefiniert).

3.3 Der Leondrino Algorithmus

Der Leondrino Algorithmus bildet den Kern für die Stabilität von markenspezifischen Leondrino Währungen. Während die genaue Methodik dieses Algorithmus ein proprietäres Geschäftsgeheimnis ist, geben wir einen Überblick über seine Funktionsweise.

Vor dem Auflegen einer markenspezifischen Währung definiert der Markeninhaber in Zusammenarbeit mit Leondrino eine Währungspolitik für die neue Unternehmenswährung, indem ein Ziel für den Grad der Stabilität festlegt, den das Markenunternehmen für seine Währung vorsieht, und auch für die Kriterien, wie dies Stabilität quantifiziert wird. Einige Beispiele für diese Kriterien können der Mindestwert sein, den eine Währungseinheit haben sollte; der Grad, um den die Wertschwankungen verringert werden sollen; oder eine Spanne von Werten, innerhalb derer die Währung einen hohen Prozentsatz ihrer Lebensdauer verbringen sollte.

In späteren Phasen des Lebenszyklus einer Währung ändert der Leondrino Algorithmus dynamisch das limitierte Orderbuch (Limit Order Book) der Unternehmenswährung, um das festgelegte Stabilitätsziel zu erreichen. Er berechnet auch die Höhe der Reserven, die das Unternehmen Leondrino zur Verfügung stellen muss, um die Stabilitätsziele zu erreichen. Dies funktioniert in beide Richtungen des aktuellen Marktpreises, nach oben und unten. Der Downside des aktuellen Marktpreises wird mit der Reserve von Fiat-Währungen und XLEO begegnet, wodurch die Anzahl der ausgegebenen markenspezifischen Leondrino Währungen effektiv verringert wird, und der Upside wird mit XLEO und der jeweiligen markenspezifischen Leondrino Währung selbst begegnet. Dieses Alternieren, welches auf dem Limit Order Book basiert, dient der Stabilisierung von Leondrino Firmenwährungen und soll versuchen, Arbitrage-Möglichkeiten für andere Marktteilnehmer über einen bestimmten Zielkorridor hinaus unattraktiv zu machen.

3.4 Reserven und Anlagepolitik für Firmenwährungen

Als Teil des Risikomanagements ist ein Leondrino Lizenznehmer in seiner Rolle als Währungsverwalter verpflichtet, einen bestimmten Betrag der während des jeweiligen ILO aufgenommenen Mittel als Reserve zu halten, wobei sich die Reserve aus Fiat-Währung(en), XLEO und der markenspezifischen Leondrino Währung selbst zusammensetzt. Der genaue Betrag dieser Supply Management Reserve, den der Leondrino Lizenznehmer hält, ist Teil eines internen Algorithmus, der auch von potenziellen

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

zusätzlichen Sicherheiten beeinflusst wird, die ein Markenunternehmen anbieten könnte, um diesen Betrag so niedrig wie möglich zu halten.

Diese Supply Management Reserve muss in angemessener Weise angelegt werden, um sicherzustellen, dass sie die Risikomanagementfunktion einhält, und dient im Falle eines Währungsausfalls als Kompensationswert. Aufgrund der Natur digitaler Firmenwährungen müssen bei der Anlage der Reserve einige Faktoren berücksichtigt werden:

1. Die Supply Management Reserve gehört nicht dem Leondrino Lizenznehmer, sondern wird nur von ihm verwaltet. Daher sollte dieses Geld in Zeiten, in denen die Reserve nicht für aktives Supply Management eingesetzt wird, nicht in Vermögenswerte mit unangemessen hohem Risiko investiert werden. Darüber hinaus hält Leondrino an ethischen Standards fest und möchte nicht in Wertpapiere investieren, die vernünftige Leute als anstößig oder unethisch empfinden.
2. Leondrino beabsichtigt nicht, mit den Reserven einen hohen Gewinn zu erzielen, sondern sichert deren Wert. Dies bedeutet, dass Leondrino bei der Verwaltung dieser Reserven auf Kosteneffizienz achtet.
3. Die Laufzeit der jeweiligen Währung. Im Durchschnitt ist eine Aktie sieben Jahre an einer traditionellen Börse notiert. Auf die Situation von Firmenwährungen übertragen bedeutet dies, dass es einen Lebenszyklus der Währung gibt, der von dem zugehörigen Markenunternehmen und der Reife und Qualität seiner Produkte und / oder Dienstleistungen beeinflusst wird.
4. Überlegungen zu Liquidität und Marge. Wenn eine Währung vom Markt genommen wird, muss der gesamte Betrag kurzfristig verfügbar sein. Insbesondere sollten beim Verkauf der gehaltenen Vermögenswerte keine Notverkäufe getätigt werden müssen. Gleiches gilt auch, wenn die außenstehende Tokenmenge reduziert wird. Wenn die Währung aktiv für den Handel gegen den Warenkorb verwendet wird, führt dies zu einer geringfügigen Reduzierung des Tokenvolumens. Daher sollte die gehaltenen Vermögenswerte (zumindest ein wesentlicher Teil davon) ziemlich liquide und in kleine Beträge teilbar sein. Darüber hinaus sollte der Rücknahme der Währung vom Markt am Ende der Lebensdauer einer Währung oder nach einer erheblichen Volumenreduzierung ohne große Beeinträchtigungen erfolgen.

Aus den oben genannten Gründen wird ein wesentlicher Teil der Reserven einer Unternehmenswährung von der Stiftung verwaltet, die für die Vermögensverwaltung des XLEO verantwortlich sein wird. Dies ist dann der Fall, wenn dieser Betrag der Reserven der Unternehmenswährung über einen Zeitraum von drei Monaten nicht für eine aktive Steuerung der Tokenmenge verwendet wird. Wenn dies der Fall ist und ein Teil der Reserven von der Stiftung verwaltet wird, wird die Unternehmenswährung durch die in Abschnitt 4.2.4 beschriebene sichere und rechenschaftspflichtige Anlagepolitik der Stiftung abgesichert.

4 Der XLEO — Der native Token des Leondrino Ökosystems

4.1 Start als Utility Token bei Leondrino Deutschland

Ein wesentliches Element für die Verwirklichung der Leondrino Vision ist die Emission der nativen Währung von Leondrino - des XLEO.

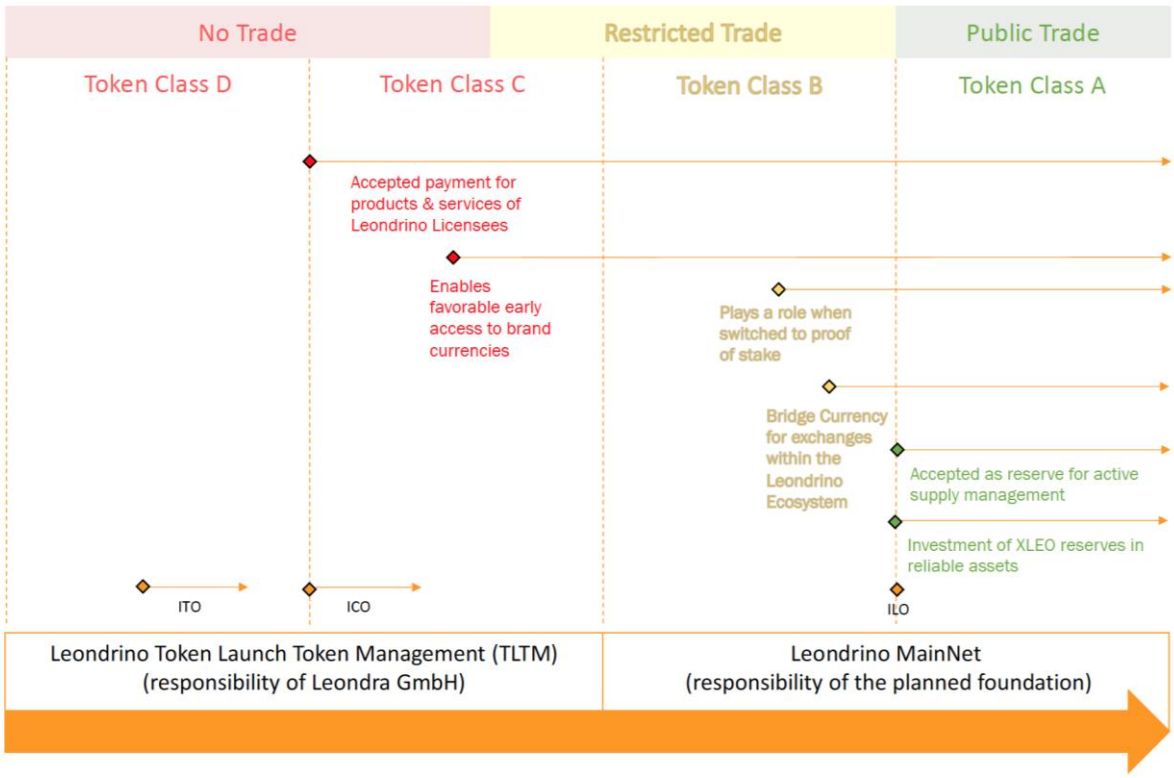

Abbildung 4-1 – Timeline der Funktionalitäten und Anwendungsfälle für den XLEO

Kurzfristig, und bevor die Verantwortung des XLEO auf die Leondrino Stiftung übertragen wird, wird der XLEO als Standard Leondrino Utility Token eingeführt, der für Produkte und Dienstleistungen des Leondrino Lizenznehmers in Deutschland verwendet wird. Mit jeder Tokenklasse, die der XLEO erreicht, stehen erweiterte Funktionen des XLEO zur Verfügung.

Langfristig wird der XLEO zu einer Asset-bezogenen digitalen Währung entwickelt, die von der zukünftigen Leondrino Stiftung verwaltet wird. Ziel ist es, die Brücken- und Reservewährung des Leondrino Ökosystems zu etablieren.

4.2 Die Rolle des XLEO in einem reifen und stabilen Markt der Firmenwährungen

4.2.1 Liquidität für Leondrino Markenwährungen

Die wichtigste Form von Aktivitäten des Leondrino Ökosystems besteht darin, Transaktionen zwischen einem Konsumenten und verschiedenen Endpunkten der Vertriebskanäle von Markenunternehmen (Händler von stationären Geschäften oder E-Commerce-Geschäften) mit Firmenwährungen durchzuführen, und zwar unter Berücksichtigung des individuellen Verhaltens und der Treue (Loyalty Status) von Konsumenten für eine dynamische Preisgestaltung in Echtzeit am Point of Sale – egal ob online oder im Laden an der Kasse.

Daher sind die Hauptanwendungsfälle des XLEO Token von seinem Charakter her, als eine Brückenwährung und eine Rechnungseinheit innerhalb des Universums der Leondrino Firmenwährungen zu fungieren, abgeleitet. Um liquide Märkte für Leondrino Firmenwährungen zu ermöglichen, müssen deren Orderbücher ausreichend gefüllt sein. Das Hauptproblem ohne eine akzeptierte Brückenwährung besteht darin, dass für jede Kombination von Leondrino Firmenwährungen ein Orderbuch benötigt wird. Diese Anzahl ist quadratisch in der Anzahl der Währungen und wächst daher schneller als die Anzahl der Währungen, was zu schwach gefüllten Orderbüchern führen würde.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Wenn jedoch eine native Währung auf der Plattform vorhanden ist (d. h. der XLEO), kann man jede Leondrino Unternehmenswährung in Bezug auf den XLEO denominieren. Dann benötigt man nur ein Orderbuch für jede in XLEO bezeichnete Leondrino Unternehmenswährung. Sobald mehr als eine Börse über den Leondrino Marketplace an die Leondrino Plattform angebunden ist, müssen alle angebundenen Börsen die Regeln dieses Marktplatzes akzeptieren. Dies führt wiederum dazu, dass die Liquidität aller Leondrino Währungspaare in einem Orderbuch für Leondrino Firmenwährungen pro Börse zusammengefasst wird. Ein Handel mit zwei markenspezifischen Leondrino Währungen erfolgt dann im Hintergrund über XLEO, d. h. die erste Währung wird in XLEO umgetauscht, und dann werden diese XLEO in den entsprechenden Betrag der zweiten Währung umgetauscht. Da der XLEO in diesem Handel nur eine Rechnungseinheit darstellt, gibt es für externe Arbitrageure kein Geschäft beim Handel zwischen Leondrino Firmenwährungen. Dies ist eines der Merkmale des Leondrino Ökosystems, um die Transaktionskosten zwischen markenspezifischen Leondrino Währungen so gering wie möglich und stabil zu halten.

Dies reduziert die Volatilität der digitalen Firmenwährungen erheblich und macht sie zu einem Vollmitglied des Leondrino Ökosystems. Diese Funktion des XLEO ermöglicht Point-of-Sale-Transaktionen von markenspezifischen Leondrino Firmenwährungen in einem typischen Verbraucherumfeld, in dem möglicherweise ein Umtausch erforderlich ist, um in der benötigten Währung zu zahlen. Dies kann prompt für einen Betrag beim Check-out erfolgen, indem einfach ein Smartphone mit aktiviertem RFID oder NFC an ein entsprechendes Lesegerät gehalten wird. Diese Funktion der sofortigen Liquiditätsbereitstellung über XLEO ist auf typische Verbrauchertransaktionen beschränkt, bei denen Liquiditätsengpässe behoben werden müssen.

Während Transaktionen mit geringem Volumen durch Verbraucher den Marktpreis von markenspezifischen Leondrino Währungen nicht beeinflussen, können Transaktionen mit hohem Volumen von Händlern oder anderen (institutionellen) Anlegern dies tun. Daher ist die Bereitstellung von Liquidität über den XLEO durch die Auswirkungen einer bestimmten Transaktion (oder einer Folge von Transaktionen) auf den Marktpreis der Leondrino Unternehmenswährung begrenzt. Wenn eine Transaktion als einflussreich für den Marktpreis angesehen wird, wird der XLEO nicht für Transaktionen verwendet, sondern nur für das aktuelle Limit Order Book (d.h. die Menge aller derzeit aktiven Limit Orders). Außerdem kommen dann die anderen Stabilitätsmechanismen zum Einsatz, die Leondrino Firmenwährungen kennzeichnen.

4.2.2 Reserve für markenspezifischen Leondrino Währungen

Ein wesentlicher Faktor für die Stabilität der markenspezifischen Leondrino Währungen ist die Supply Management Reserve in Fiat-Währungen, in XLEO und in der markenspezifischen Leondrino Währung selbst, mit denen die Autonomia eines Leondrino Lizenznehmers die Firmenwährung kauft und verkauft, um deren Marktwert zu stabilisieren. Tatsächlich wird das Volumen der Supply Management Reserve durch die Stabilität bestimmt, auf die das Markenunternehmen abzielt. Zu Beginn der Lebensdauer des Leondrino Ökosystems wird die Währungsreserve hauptsächlich in Fiat-Währungen gebildet. Je länger das Leondrino Ökosystem besteht und je mehr Vertrauen dem XLEO entgegengebracht wird, desto höher wird der Prozentsatz des XLEO an der Supply Management Reserve ausfallen.

An dieser Stelle ist die Frage, wie der Preis des XLEO bestimmt wird, ein kritisches Thema. Langfristig ist es das Ziel, die Preisfindung den Kräften des Marktes auszusetzen. Um dies zu erreichen, muss eine bestimmte Anzahl erfolgreicher markenspezifischen Leondrino Währungen auf dem Markt etabliert werden. Die Nutzbarkeit von XLEO (Utility) ist zunächst auf die wenigen in Abschnitt 4 genannten Hauptanwendungsfälle beschränkt. Langfristig wird der XLEO als wichtige Brücke und

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Abrechnungswährung für externe Börsen und Settlement-Schichten dienen, die sich mit markenspezifischen Leondrino Währungen befassen. Daher werden Schnittstellen zu diesen Stakeholdern dieser Anwendungsgebiete aufgebaut.

4.2.3 Stabilisierung von Leondrino Markenwährungen

Sollte es für eine bestimmte Leondrino Unternehmenswährung zu Liquiditätsengpässen kommen, wird, anstatt beim Kauf oder Verkauf eine große Marktbewegung zu riskieren, zur Vermeidung eben dieser der XLEO genutzt. Tatsächlich kann der XLEO eingeführt werden, um das Limit Order Book so zu alternieren, dass eine ausreichende Liquidität erreicht wird. Dies wirkt sich positiv auf den negativen Marktpreis aus. Durch den Umtausch von markenspezifischen Leondrino Währungen in XLEO nach unten und XLEO gegen Fiat-Währungen nach oben wird die Marktpreisbewegung gedämpft.

4.2.4 XLEO als Asset-bezogene Währung

Das ultimative Langfristziel des XLEO ist es, eine auf Vermögenswerte bezogene Währung zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der XLEO anspruchsvolle und angepasste Schritte unternehmen. Langfristig wird der XLEO von einer Stiftung verwaltet, die die Verantwortung für den XLEO übernimmt, sobald das Leondrino MainNet den Betrieb aufnimmt und der XLEO die Leondrino Tokenklasse B erreicht. Die Mission dieser Stiftung besteht darin, die Reserven in XLEO mit Bedacht in einer sicheren und rechenschaftspflichtigen Art und Weise in Vermögenswerte zu investieren, die das Merkmal des XLEO für eine konservative, auf Vermögenswerte bezogene Währung (Asset Referenced Currency) erfüllen. Daher wird der XLEO unabhängig von Fiat-Währungen agieren, da sein Wert abhängig ist vom Korb seiner gehaltenen Vermögenswerte – von der Stiftung verwaltete nationale und OECD-Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Firmenwährungen.

Da eine Stiftung an ihre eigene spezifische Funktion gebunden ist, werden potentielle Gewinne in die oben genannten Sicherheiten und sonstigen Vermögenswerte reinvestiert. Zu einem späteren Zeitpunkt, sobald ein erhebliches Vertrauen hergestellt ist, kann der XLEO für den Umtausch zwischen markenspezifischen Leondrino Währungen und anderen Währungen (Fiat- und Kryptowährungen) genutzt werden.

Es ist von Leondrino vorgesehen, diese Prozentsätze monatlich zu überprüfen und neu auszugleichen, wenn sie um 3% bis 5% abweichen.

Rendite-Ziel

Leondrino und die Stiftung streben eine Rendite zwischen Inflation + 0,5% und Inflation + 1% an.

Risiko-Toleranz

Leondrino und die Stiftung sind unterdurchschnittlich risikobereit.

Restriktionen

Wie zuvor erläutert, gibt es Einschränkungen hinsichtlich Liquidität und Zeithorizont.

Das rechtliche und regulatorische Umfeld, mit dem wir für Leondrino Deutschland und die künftige Stiftung konfrontiert sind, wird voraussichtlich durch die bevorstehende Regulierung namens Markets in Crypto-Assets (MiCA) beeinflusst.

Für Leondrino Lizenznehmer in anderen Rechtsgebieten gilt das lokale rechtliche und regulatorische Umfeld, das von den für sie zuständigen Behörden festgelegt wurde.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Annahmen

1. Effiziente Kapitalmärkte: Unsere Grundannahme ist, dass die Kapitalmärkte trotz einiger Mängel im Allgemeinen effizient arbeiten. Dies bedeutet, dass die Preise alle verfügbaren öffentlichen Informationen widerspiegeln, und dass sich die Preise schnell an neue öffentlich verfügbare Informationen anpassen. Es mag einige Marktmängel geben, aber wir glauben, dass es keine Möglichkeit gibt, einfach und ohne Risiko reich zu werden.
2. Skaleneffekte und Diversifikationsvorteile: Wenn alle anderen Faktoren gleich sind, sinken die Kosten für die Vermögensverwaltung pro Teil des Fondskapitals, wenn sich das Kapital erhöht. Darüber hinaus erhöht die Aneignung von Fachwissen im Bereich Asset Management die Effizienz des Fonds.
3. Größenbeschränkungen: Im Gegensatz zum vorherigen Punkt findet ein großer Fonds möglicherweise nicht die gleichen Anlagemöglichkeiten wie ein kleiner Fonds, da die Anlagen normalerweise nicht frei skalierbar sind. Dies könnte zu einem Rückgang der Rentabilität führen.
4. Generalvertreter-Problem (Principal Agent Problem): Es kann zu Interessenkonflikten und Informationsasymmetrien zwischen Vermögensverwaltern und Anlegern kommen. Wir werden uns bemühen, dies durch eine starke Unternehmensführung und hohe Transparenz bei unseren Investitionen zu verringern.

Firmenwährungen können Teil des Anlageziels von XLEO sein. Es werden jedoch nur diejenigen sein, die ein bestimmtes Maß an Liquidität und Wert haben. Es muss sichergestellt werden, dass diese Währungen eine ausreichend hohe Akzeptanz auf dem Markt haben, damit deren Wert sich in kurzer Zeit nicht zu schnell ändert. Solche Kriterien können sein:

- Die markenspezifischen Leondrino Währung weist eine ausreichend niedrige Risikobewertung auf.
- Es ist eine große und stabile Anzahl von Token ausgegeben.
- Die Zirkulationsgeschwindigkeit ist ausreichend hoch.
- Die Verteilung ist nicht zu konzentriert (ausreichend gestreut).
- Die Orderbücher dieser Währungen sind ausreichend gefüllt.
- Die Spanne von Angebot und Nachfrage (Bid-Ask-Spread) ist gering.
- Die markenspezifischen Leondrino Währung muss in der Leondrino Tokenklasse A sein.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

5 Governance von Leondrino Inc, Leondra GmbH und Ausblick für die Leondrino Stiftung

5.1 Das Management

Die Leondrino, Inc. und die Leondra GmbH (Leondrino Deutschland) werden beide von den nachfolgend genannten drei Managern geführt:

CEO - Sandra Leonie Ritter

Sandra Leonie Ritter ist CEO und Co-Gründerin der Leondrino, Inc., und ebenso Co-Geschäftsführerin und Co-Gründerin der Leondra GmbH/Berlin, in der die Idee für das Leondrino Konzept geboren wurde. Sandra arbeitet seit mehr als 18 Jahren als Unternehmerin. Mit der Leondra music Business Platform verfügt sie über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Planung und Leitung des Produktmanagements und der Einführung einer Softwareplattform. Vor ihrer Karriere im Softwaregeschäft und als CEO hatte sie eine erfolgreiche Karriere als professionelle Musikerin und etablierte einen neuen Studiengang an der Staatlichen Universität für Musik und darstellende Kunst Mannheim.

CFO und COO – Peter Reuschel

Peter Reuschel ist Chief Financial Officer und Chief Operating Officer bei Leondrino und Co-Geschäftsführer und Co-Gründer der Leondra GmbH. Peter gründete und war Mitbegründer mehrerer Unternehmen und war mehr als 27 Jahre in Führungspositionen mit Schwerpunkt auf General Management, Finanzen, Betrieb und Strategie für etablierte Unternehmen (IBM und SAP) und Startups (z. B. InterComponentWare AG, Leondra GmbH & Co. KG) tätig. Darüber hinaus war er Mitglied des Aufsichtsrats der YellowMap AG.

CTO – Michael Richter

Michael Richter leitet die Softwareentwicklung (Chief Technology Officer) von Leondrino. Bevor Michael vor 13 Jahren als CTO zum Team von Leondra kam, leitete er seine eigene Firma, die kundenspezifische Software-entwicklung anbot. Zwischen 2012 und 2016 war Michael als Entwicklungsleiter der YellowMap AG tätig, bevor er sich entschied, sich Anfang 2017 ganz auf Leondrino zu konzentrieren.

Alle drei Manager arbeiteten bereits vor der Gründung von Leondrino und seit nunmehr rund 13 Jahren erfolgreich zusammen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Wichtige Rollen, die für die Führung des Geschäfts von Leondrino oder Leondra erforderlich sind, werden aktuell noch von externen Freiberuflern oder Teilzeitbeschäftigten mit Erfahrung bei privaten globalen Banken und führenden Börsen wahrgenommen.

5.2 Der Beirat

Der Beirat wurde im Sommer 2020 gebildet. Er besteht aus erfahrenen Führungskräften auf C-Ebene und einem Professor mit Fachkenntnissen in den Bereichen Bauwesen und Energiemanagement, einschließlich Internet of Things (IoT). Ziel des Beirats ist es, in der bevorstehenden Wachstumsphase von Leondrino, Inc. und seinen Lizenznehmern Leitlinien zu geben.

EJ Dieterle

EJ Dieterle ist ein erfahrener Geschäftsführer im Bereich Recruiting und bekleidete Positionen als Senior Vice President für die US-Nordost-Region und Country-Managing Director-Positionen (President) in Japan, Korea und Großbritannien inne. Neben anderen Projekten war er auch maßgeblich am Aufbau und Betrieb von Projekten für Hewlett-Packard (HP) in Deutschland beteiligt. E.J. Dieterle hat Vorlesungen an der UC Berkeley (Haas) und der DeVry University (Keller Graduate School of Management) über International Business gegeben und hat regelmäßig Vorträge zum Thema „Market Entry USA“ (US-Workshops) in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und Frankreich gehalten.

Matthias Mierisch

Matthias Mierisch verfügt über ausgewiesene und umfassende Erfahrung in den Bereichen IT-Management, Finanzlösungen und Loyalty Management. Er hat Erfahrung sowohl im Umgang mit Unternehmens-kunden als auch im internationalen Wachstum und in der globalen Expansion von Unternehmen.
Zuvor war Matthias Mierisch als CEO von Arvato Systems tätig - einer Abteilung der Bertelsmann Group. Bertelsmann ist eines der weltweit größten Medienkonglomerate und auch im Dienstleistungssektor und im Bildungsbereich tätig.

Marcus Mosen

Marcus W. Mosen ist ein bekannter Experte in den Bereichen Zahlungsdienste, Finanzlösungen und Loyalty Management. Darüberhinaus verfügt er über umfangreiche Erfahrung als C-Level beim Aufbau und Wachstum eines Unternehmens und im Umgang mit Unternehmenskunden. Zuvor war er CEO von Concardis, einem der führenden deutschen Zahlungsdienstleister, der heute zur Nets Group gehört - einem der neuen europäischen digitalen Champions. Marcus Mosen ist außerdem Vorsitzender des Aufsichtsrats der N26 AG & N26 Bank AG, die benutzerzentriertes digitales Banking anbietet und als eine der markt-führenden Neobanken gilt.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Dr. Thomas Noth

Thoms Noth verfügt über einen umfassenden Hintergrund im allgemeinen und IT-Management in der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche sowie in der Strategieentwicklung.
Zuvor war er als CIO von Talanx (Deutschlands drittgrößter und nach Prämieneinnahmen einer der größten europäischen Versicherungskonzerne) sowie als CEO von FinanzIT tätig, die Teil von Finanz Informatik (Bereitstellung von IT-Dienstleistungen und Outsourcing für Sparkassen und Staatsbanken, integraler Partner der Sparkassen-Gruppe, die mehr als 116 Millionen Konten verwaltet) wurde. Zuvor arbeitete er für McKinsey.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Pahn

Matthias Pahn wurde 2015 in die Professur „Baukonstruktion und Fertigteilbau“ im Bereich Massivbau und Baukonstruktion an der Technischen Universität Kaiserslautern berufen und ist von der Niederlassung Kaiserslautern aus Teil der Geschäftsführung der Pahn Ingenieure GmbH.
Sein persönlicher Fokus und sein Interesse liegen im Tiefbau, im Energiesektor und in Geschäftsmodellen der nächsten Generation für erneuerbare Energien sowie dafür geeigneter Zahlungsmethoden. Darüber hinaus vertritt er die Angel-Investoren im Beirat.

Es ist geplant, das Management Team und den Beirat entsprechend dem Wachstum des Unternehmens sukzessive zu erweitern.

5.3 Beziehung zwischen Leondrino Inc. und Leondra GmbH

5.3.1 Rolle der Leondrino Inc.

Leondrino, Inc. hält das geistige Eigentum (IP bzgl. Konzept, Software, Marke usw.) und wurde bisher zur Finanzierung der Leondrino Software und der Organisationsentwicklung genutzt. Neben dieser Rolle als juristische Person, um das geistige Eigentum (Intellectual Property – Leondrino IP) zusammenzuhalten und die Finanzierung sicherzustellen, soll die US-Gesellschaft als Lizenzgeber für das Leondrino IP und die Marke von Leondrino in den USA und anderen Ländern fungieren.

5.3.2 Leondra GmbH – Erster Leondrino Lizenznehmer

Die Leondra GmbH fungiert seit Beginn der Umsetzung der Leondrino Kernidee als Entwicklungsorganisation für die Leondrino, Inc. Im Jahr 2017 übernahm die GmbH zusätzliche Verantwortung als Lizenznehmer des Leondrino-Geschäfts für den deutschen Markt. Darüber hinaus fungiert das Unternehmen als Emittent und Administrator des XLEO, bis die Verantwortung für den XLEO auf die künftige Leondrino Stiftung übertragen wird.

Die Geschäftsbeziehung zwischen der Leondrino, Inc. und der Leondra GmbH richtet sich nach einem Intercompany-Vertrag. Um Transparenz und Compliance zu gewährleisten, verfügen beide

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Gesellschaften über voneinander völlig unabhängige und nicht miteinander in Beziehung stehende Steuerberater, Buchhalter und Rechtsberater. Beide Gesellschaften werden jedoch von demselben Führungsteam verwaltet.

5.4 Autonomia

Autonomia ist der Name der internen Abteilung eines Leondrino Lizenznehmers, die für die Administration und Steuerung der Tokenmenge für Firmenwährungen zuständig ist. Insbesondere ist die Autonomia verantwortlich für:

- die tägliche Überwachung des Währungsnutzens und des Währungsangebots für Leondrino Währungen auf der Grundlage der mit dem jeweiligen Unternehmen vereinbarten Währungspolitik, und
- die Spezifikation, fortlaufende Anpassung und Überwachung des Leondrino Algorithmus und seiner Software in Zusammenarbeit mit der Leondrino, Inc. und allen potenziellen anderen Autonomia Abteilungen.

Basierend auf dem Leondrino Standard und unter Anleitung des Lizenzgebers folgen alle Leondrino Lizenznehmer einer Standard-Richtlinie, die den Charakter einer Satzung hat. Die Richtlinie umfasst die Liste der Aufgaben einer Autonomia, ihre möglichen Funktionen als Verwalter der Tokenmenge und der Prozess der Ernennung von Direktoren des Monetary Boards.

5.5 Unternehmen (Markeneigentümer) – Emittent der Markenwährung

Im Rahmen des Set-ups einer Leondrino Markenwährung wird ein Leondrino Hauptvertrag zwischen einem Leondrino Lizenznehmer und dem Inhaber der Marke unterschrieben. Dieser Vertrag enthält alle wesentlichen Definitionen der markenspezifischen Token Ökonomie (auch Token Design genannt) und die Vereinbarung bzgl. Dienstleistungen für die Einführung und Verwaltung der digitalen Firmenwährung. Außerdem wird im Leondrino Hauptvertrag die markenspezifische Währungspolitik (Regeln für die Steuerung einer Währung nach bestimmten Kriterien) festgelegt. Darüber hinaus wird die Höhe der Reserven nach dem ILO definiert, die für ein aktives Supply Management (Volumenmanagement) verwendet werden sollen.

5.6 Monetary Board (je Leondrino Firmenwährung einschließlich XLEO)

Ein Währungsausschuss, ein sogenanntes Monetary Board, wird für diejenigen Leondrino Firmenwährungen eingerichtet, die über einen ILO öffentlich handelbar gemachte werden – also ab Leondrino Tokenklasse A. Dieses Monetary Board definiert und kontrolliert die langfristige Strategie der Geldpolitik der jeweiligen Markenwährung. Die Mindestanzahl an Mitglierdern des Monetary Boards beträgt 3 Mitglieder mit folgenden Rollen / Qualifikationen:

- Vertretung des Unternehmens, dem die Marke gehört
- Experte der Macro-Ökonomie
- Vertretung der Leondrino Inc oder eines seiner Lizenznehmer

Entscheidungen werden mit qualifizierter Mehrheit getroffen. Die Auswahl des Experten für Makro-Ökonomie erfolgt in einem öffentlichen Verfahren. Eine einzelne Person kann nur in maximal 10 solcher Boards dienen. Weitere Einzelheiten zu den Ernennungen von Mitgliedern eines Monetary

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Boards für eine Leondrino Markenwährung sind in den Standardbestimmungen / Richtlinien eines Leondrino Lizenznehmers festgelegt, die auch als Anlage dem Leondrino Hauptvertrag beigefügt sind.

5.7 Die Leondrino Stiftung

Leondrino Deutschland ist verantwortlich für die Verwaltung des Prozesses zur Gründung der Leondrino Stiftung in Zusammenarbeit mit den zukünftigen Leondrino MainNet Operations Partnern (MOPs). Die Leondrino Stiftung wird die Verantwortung für die XLEO Governance übernehmen, bevor die XLEO von ihrer ursprünglichen Utility Funktion bei Leondrino Deutschland zu einer umfassenderen Rolle als Brücken- und Reservewährung im gesamten Leondrino Ökosystem übergeht. Vergleichbar mit der SWIFT-Organisation mit ihrer globalen Reichweite wird eine juristische Person in der Europäischen Union in Betracht gezogen. Basierend auf dem langfristigen Ziel von XLEO, eine stabile Währung mit Bezug auf Vermögenswerte zu werden, ist eine Stiftung vorteilhafter als eine europäische Genossenschaft.

6 Leondrino Technologie - Übersicht und Architektur der Plattform

6.1 Qualitätsziele für die Plattformarchitektur und IT-Implementierung

Die folgenden Qualitätsmerkmale einer zeitgemäßen IT-Plattform wurden für eine angemessene Auswahl der Architektur-, Plattform- und Technologie-Stacks als Plattformkomponenten sowie eine geeignete Entwicklungsmethode definiert:

Erweiterbarkeit – Ein flexibles Release Management ermöglicht die Erweiterung der bestehenden Plattform um neue Funktionalität in möglichst kurzer Zeit, zu höchsten Sicherheitsansprüchen und mit geringstmöglichen Auswirkungen auf andere Services oder Systeme.

Integrierbarkeit – Services und Schnittstellen müssen dem Marktstandard entsprechen und einfach implementiert werden können, um sowohl die Anbindung an externe Partner zu flexibilisieren und zu vereinfachen als auch die Austauschbarkeit einzelner Services zu ermöglichen.

Skalierbarkeit – Alle Plattform-Komponenten müssen möglichst gut skalierbar sein, um eine steigende und schwankende Belastung effektiv handzuhaben bzw. die Aufnahme neuer Teilnehmer zur Plattform jederzeit zu ermöglichen.

„Echtzeit“ – Die Plattform muss in der Lage sein, eine Antwort- und Ausführungszeit bei Kerntransaktionen (z. B. Transfer, Payment) in einer für Nutzer akzeptablen Länge zu gewährleisten.

Portierbarkeit – Das System und alle Funktionen sollen möglichst problemlos in andere infrastrukturelle Umgebungen übertragen und dort weiter betrieben werden können, sofern dies erforderlich sein sollte. Das gilt für alle Plattform-Komponenten, inklusive für die Implementierung des Leondrino MainNet, so dass keine langfristige Abhängigkeit von nur einem Blockchain-Stack eingegangen werden muss. Außerdem muss es möglich sein, dass einzelne Gruppen von Services (z. B. für die Krypto-Verwahrung mit Anbindungsmöglichkeit an Bankenkernsysteme) auch einzeln instanziiert werden können, so dass mittelfristig auch externe Geschäftsbanken, die Krypto-Verwahrung von Leondrino durch die Nutzung einer White-Label-Lösung von Leondra umsetzen könnten.

Verfügbarkeit – Das Kernsystem und die Applikationen müssen hochverfügbar sein, um eine stabile Kommunikation zwischen allen beteiligten Parteien und somit einen stabilen Geschäftsbetrieb sicherzustellen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Sicherheit und Auditierbarkeit – Gültige Marktstandards und bewährte Praktiken auf Basis der von Leondra verfolgten Informationssicherheitsleitlinie sind einzuhalten und geeignete architekturelle Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen.

Wartbarkeit – Verwendete Technologien, Muster und Schnittstellen müssen möglichst homogen gestaltet werden.

Testbarkeit – Testbarkeit der verwendeten Komponenten und daraus abgeleitet eine hohe Testabdeckung durch möglichst automatisierte Tests (vor allem Komponenten- und Integrationstests), um u.a. ein flexibles Release Management zu ermöglichen.

6.2 Architekturparadigmen

Die folgenden Architekturparadigmen leiten sich aus den zuvor genannten Qualitätsstandards und der Spezifikation aus der langfristigen Geschäftsstrategie ab, um der Leondrino-Plattform ihre Form zu geben. Eine besondere Sichtweise sollte darin bestehen, die wichtigsten Interaktionen zwischen Nutzern und der Leondrino-Plattform sicherzustellen.

Neben dem Erwerb und der sicheren Verwahrung von Gutscheinen und Krypto-Werten stand bei der Aufstellung der Architekturparadigmen die Nutzung von Gutscheinen und Krypto-Werten am Point-of-Sale (sowohl über eCommerce-Systeme als auch im Laden in Interaktion mit Kassensystemen) im Vordergrund.

Micro-Service Architektur – Beschreibt ein Architekturmuster, das durch Fokussierung auf relativ kleine, unabhängige und weitgehend entkoppelte Prozesse, die erst in ihrer Gesamtheit komplexe Anwendungen abbilden und signifikante Sicherheitsvorteile gegenüber traditionellen monolithischen Anwendungen bieten. Dieses Paradigma ist insbesondere für die Kern-Transaktionen mit geringer Vielfalt wichtig. Alle Daten und Funktionen eines Dienstes müssen durch Schnittstellen transparent gemacht werden, und nur diese Schnittstellen dürfen verwendet werden, wenn solche Dienste genutzt werden.

Lose Kopplung – Eine mögliche Abänderung einzelner Systemkomponenten bleibt ohne größere Auswirkungen auf benachbarte Komponenten oder das Gesamtsystem, da Anpassungen lediglich lokalen Wirkungsbereich aufweisen.

Service-Standardisierung – Es wird ein Service-Framework geschaffen, welches für jeden Micro-Service grundlegende Funktionalitäten, etwa für die Datenablage, für das Logging, für die Integration sowie die Kommunikationswege bereitstellt. Dadurch wird ein einheitlicher Qualitätsstandard geschaffen, manuelle Entwicklungs- und Konfigurationsaufwände sowie wesentliche Testabläufe können vollständig automatisiert werden.

Cloud-Plattform – Betrieb der IT-Plattform möglichst vollständig in der Cloud zur Erhöhung der Flexibilität und Reduzierung der Infrastrukturkosten zum Betriebsbeginn. Cloudbasierte Dienste reduzieren die Abhängigkeit von einzelnen Serversystemen. Die einzelnen Teile der IT-Plattform werden auf viele verschiedene Server ausgelagert. Sollte bei einem Host-Rechner für die Cloud-Plattform ein Fehler auftreten, übernimmt automatisch ein anderer Host. So spart man sich zeitfressende Besuche in Rechenzentren, Fehleranalyse und -behebung, indem auf global aufgestellte PaaS-Services für Cloud-Plattformen gesetzt werden.

Das Zusammenarbeiten von unterschiedlichen Entwickler-Teams aus unterschiedlichen Bereichen bedarf keiner ortsbasierten Stelle für die Entwicklung.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

End-to-End Paradigma und Standardisierung – Nicht differenzierende Software und Dienste zum Betrieb der Leondrino-Plattform oder zur Unterstützung der Geschäftsprozesse werden überwiegend durch externe Dienstleister bereitgestellt und über standardisierte Schnittstellen integriert. Dies ermöglicht – insbesondere in der Anfangsphase – eine Konzentration auf das Kerngeschäft. Anerkannte externe Schnittstellen werden genutzt und für wichtige eigene Schnittstelle entsprechende Standardisierungsangebote gemacht (z. B. im Payment Bereich oder mittelfristig für Utility und Payment Token).

Es ist nicht vorgesehen, eine proprietäre Basistechnologie für das Leondrino Wallet oder für die Blockchain des Leondrino MainNet zu implementieren. Stattdessen arbeiten wir mit marktführenden Plattformen und Teams zusammen, welche die hohen Anforderungen unseres Geschäftsmodells und unserer Unternehmenskunden erfüllen können.

Das Leondrino Team setzt sich für offene Kommunikationsstandards ein und wird mit einigen seiner eigenen Entwicklungen einen Beitrag leisten, insbesondere in Bereichen wie kettenübergreifende Kommunikation, Token-Standards, Sicherheit und Datenschutzmanagement.

Um seinen Wettbewerbsvorteil zu sichern, wird Leondrino Details über seinen Leondrino-Algorithmus und andere Aspekte seines Kerngeschäftsmodells sowie spezielle innovative Funktionen als exklusive IP- und Geschäftsgeheimnisse aufbewahren.

6.3 Die Leondrino Plattform – Übersicht

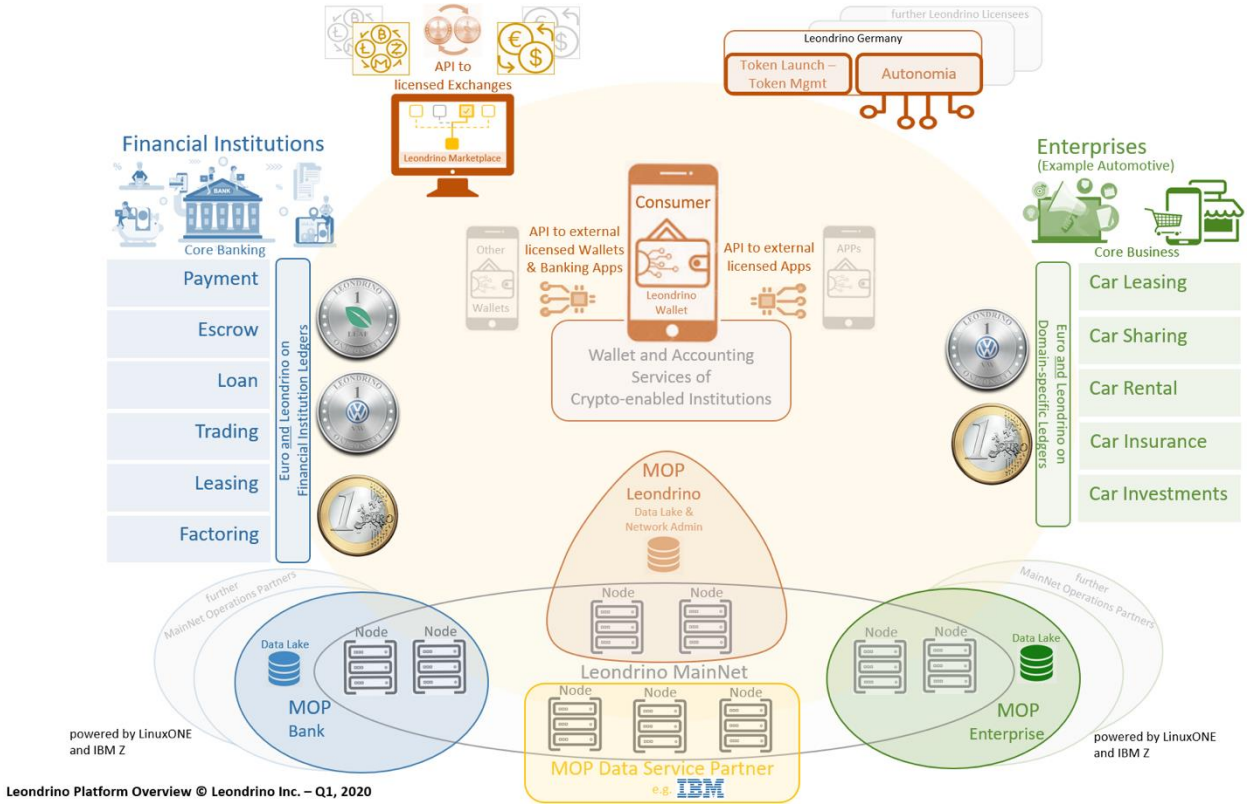

Abbildung 6-1 – Leondrino Plattform Übersicht

Die Leondrino-Plattform besteht aus mehreren Komponenten, die sich an den Bedürfnissen der wichtigsten Zielgruppen und der Struktur des Marktes orientieren. Konsumenten der Markenprodukte

und Investoren haben Zugriff auf ihr **Leondrino Wallet**, in dem sie ihre Leondrino-Währungen, Loyalty- und Bonus-Punkte und aus Leondrino Sicht externe Krypto-Währungen (aktuell nur ETH) halten und verwalten können. Das Leondrino Wallet bietet die Möglichkeit, dass es auch mit anderen Online-Währungskonten von Banken, Börsen und mit Systemen der korrespondierenden Marken verbunden werden kann. Das **Leondrino MainNet** ist eine dezentrale Konsortium-Chain, die von verschiedenen Industriefirmen und Finanzinstituten betrieben werden wird und die Transaktionen von Leondrino Währungen in der Blockchain überprüft. Unternehmen und Finanzinstitute (links und rechts in der Abbildung oben) haben die Möglichkeit, ihre Backend-Systeme (einschließlich neuerer Implementierungen ihrer Kerngeschäftsfunktionen auf Blockchain-basierten Systemen) mit Leondrino-Währungen und später auch für den programmierbaren digitalen Euro zu integrieren. Dies erfolgt über die **Leondrino's Standard Payment Interface** und weitere APIs. Die Leondrino-Plattform umfasst auch einen **Marktplatz**, auf dem Leondrino-Währungen über interne und externe Börsen ausgetauscht werden können. Der Marktplatz wird zunächst nur die Auswahl von Börsen durch direktes Anklicken durch die Händler ermöglichen. Später wird der Marktplatz um Regeln erweitert, um die beste Börse automatisch regelbasiert auszuwählen und anspruchsvollere Orderausführungen zu ermöglichen. Die Regeln werden schrittweise festgelegt, um Front-Running zu vermeiden, und es werden schrittweise ausgefeilte Funktionen entwickelt, um auch Teilausführungen von Kauf- / Verkaufsanfragen zu ermöglichen.

Eine weitere wichtige Komponente**, die Autonomia,** fungiert als „Zentralbank" für die Leondrino-Token eines Leondrino-Lizenznehmers. Autonomia kontrolliert das Mengenvolumen und andere Parameter einer digitalen Währung. Über Autonomia wird die jeweilige Währungspolitik einer digitalen Markenwährung umgesetzt. Die Komponente Autonomia wird damit schrittweise zum Werkzeug für den jeweiligen Währungssauschuss.

Alle für die Ausgabe der Token einer Marke erforderlichen Prozesse inklusive der Verwaltung der Unterbudgets entsprechend der jeweiligen Token Economy sind in der Komponente **Token Launch & Token** Management (TLTM) abgebildet. Damit ist die TLTM-Komponente das wichtige Bindeglied eines Leondrino Lizenznehmers zu den operativen Prozessen der Unternehmenskunden.

6.4 Leondrino Plattform Komponenten – eine Ansammlung von Micro-Services

Die Leondrino-Plattform ist eine auf Microservices basierende Plattform. Die Microservices sind so strukturiert, dass sie den Funktionen und Anforderungen der wichtigsten Stakeholder und Partner des Leondrino-Ökosystems entsprechen.

- Crypto Bank
    - Leondrino Wallet und API (für die Integration mit dem Core Banking System)
    - Leondrino Payment App and API
    - Leondrino Marketplace und Verbindung zu externen Börsen (Exchanges)
- Token Launch & Token Management (TLTM)
- Autonomia
- Leondrino MainNet (verwaltet vom Leondrino Konsortium)

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

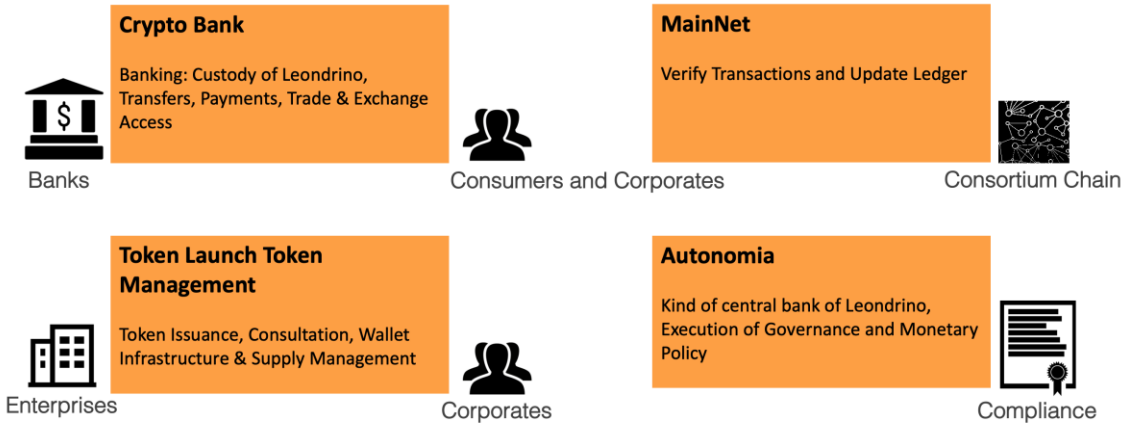

Abbildung 6-2 – Leondrino Plattform Komponenten

6.4.1 Crypto Bank

Die Crypto Bank-Komponente umfasst das Verwahrgeschäft für Leondrino Währungen. Die Leondrino-Lösung wird von Leondrino Lizenznehmern wie der Leondra GmbH eingesetzt, ist jedoch auch für externe Privatkundenbanken konzipiert. Neben einer auf Leondrino ausgerichteten Back-End-Lösung mit APIs für die Integration in herkömmliche Back-End-Lösungen einer Retailbank umfasst sie ein Front-End mit den Wallet-Funktionen und eine Payment App. Derzeit wird eine White-Label-Lösung entwickelt.

Neben Benutzerkonto und Wallet für Endkunden umfasst die Lösung bankähnliche Dienstleistungen wie die verschiedenen Angebote für Leondrino-Währungskonten und die Zuordnung der für Ein- und Auszahlungen erforderlichen Transaktionen, einschließlich der Integration zusätzlicher Anbieter. Darüber hinaus verfügt es über Marketingfunktionen, die das Loyalty Management unterstützen, und kann auch in externe Loyalty Management-Lösungen integriert werden.

Retail-Banken erhalten die Möglichkeit, eine eigene Instanz von Leondrino Crypto Bank Services zu betreiben, um Verwahrdienste für Leondrino anzubieten.

6.4.2 Leondrino Wallet

Das Leondrino Wallet unterstützt das Anlegen und Verwaltung von Wallets und Währungskonten. Nutzer können ihre Währungs- und Gutscheinkonten verwalten und an Marketingkampagnen teilnehmen, die von der initiierenden Marke durchgeführt werden, um markenspezifische Werbevorteile wie exklusive Angebote, Prämien und individuelle Rabatte zu erhalten (auch als dynamische Preisgestaltung basierend auf Loyalty-Status bezeichnet).

Ein Benutzer kann Regeln für sein Leondrino Wallet festlegen, ob, wann und wie die verknüpften Währungskonten in seinem Leondrino Wallet verwendet werden sollen. Ein Benutzer kann auch eines oder mehrere seiner Wallet-Konten an einen anderen Benutzer delegieren, der nicht der (legale) Eigentümer dieses Kontos ist (z. B. Säuglinge, Familienmitglieder, Mitarbeiter einer Marke usw.). Dabei gewährt der Benutzer (rechtmäßiger Eigentümer) diesem berechtigten anderen Benutzer vollständige oder teilweise Berechtigungen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Das Leondrino Wallet beinhaltet die Währungskonten des Benutzers, auf die ein Benutzer zugreifen darf. Um seine Währungskonten zu organisieren, kann ein Benutzer mehrere Wallet-Konten erstellen und verwalten. Benutzer können ein Leondrino Wallet erstellen (aktivieren), indem sie mindestens einen Markentoken und maximal 10 Markentoken (Anfangslimit) auswählen, von denen sie Leondrino-Währungen halten möchten. Dadurch wird automatisch jeweils ein Marken-Leondrino-Währungskonto mit einem Anfangssaldo standardmäßig von 1 Token oder einer spezifischen Zahl an Token entsprechend der Vorgaben einer Marke erstellt. Das anfängliche Limit von 10 Markentoken wird aufgehoben, sobald der Benutzer seine Leondrino-Brieftasche aktiv verwendet (z. B. über die Einladung eines Freundes oder beim Aktivieren von Leondrino-Gutscheinen, die der Benutzer als Aktionscode von Marken erhalten hat oder wenn er den KYC durchläuft).

Wenn ein Benutzer bei der Registrierung einen Aktionscode eingibt, erhält der Benutzer einen Bonus in einer von der einladenden Marke definierten Leondrino-Markenwährung. Infolgedessen wird in diesem Fall ein Leondrino Wallet mit dem Marken-Leondrino-Währungskonto erstellt und der Kontostand mit dem vordefinierten Bonus in einem Schritt für den Benutzer aktualisiert.

Bei der Erstellung erhält der Benutzer alle Berechtigungen zum Verwalten der Leondrino Markenkonten und Leondrino Voucher.

Bestehende Fiat-Konten von Retail-Banken können mit dem Wallet eines Benutzers verknüpft werden, wenn die nötigen Anmeldeinformationen verfügbar sind.

In der Leondrino-Brieftasche werden Metadaten einschließlich Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Währungskonten gespeichert. Daher müssen diese Informationen mit höchsten Sicherheitsstandards geschützt werden. Darüber hinaus greift die Leondrino Wallet von anderen Komponenten auf verschiedene Informationsobjekte zu. Daher muss es immer das gemeinsame Autorisierungsschema einhalten und darf unautorisierten Benutzern keine Berechtigungen gewähren.

6.4.3 Payment API und Payment App

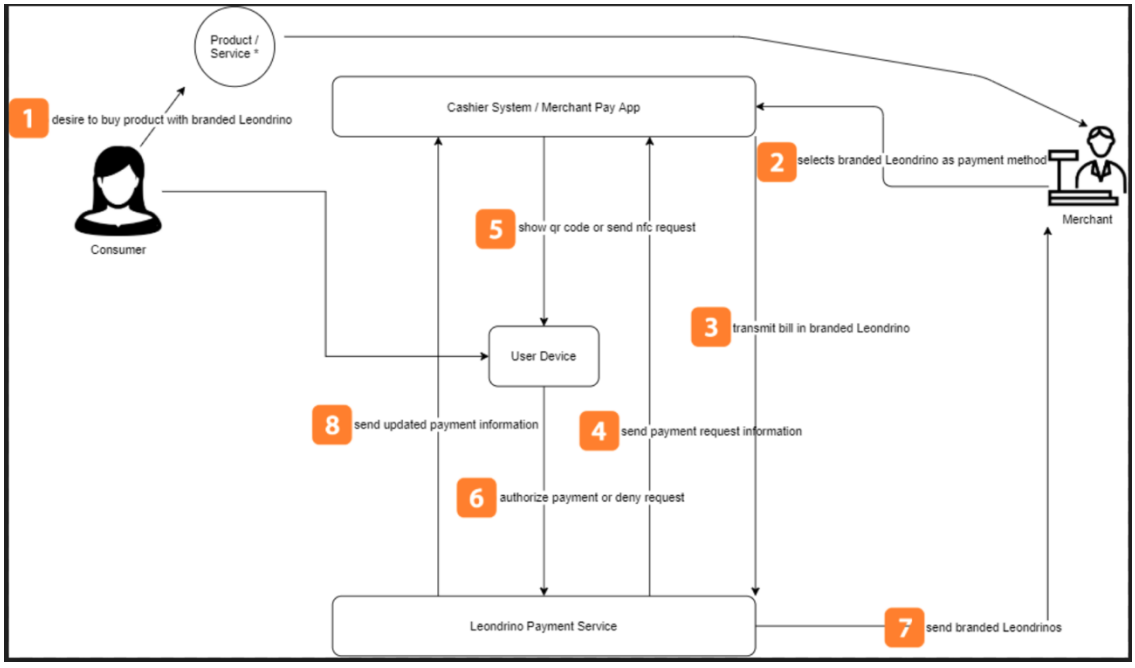

Abbildung 6-3 – Überblick des Zahlungsvorgangs mit einer Leondrino Währung

Leondrino bietet Entwicklertools und -ressourcen zur Integration von Zahlungen in Leondrino Währungen.

Entwickler können unsere API nutzen, um Leondrino-basierte Services und Funktionen bereitzustellen. Einerseits können Benutzer auf mehrere Marktplätze und E-Commerce-Plattformen zugreifen. Auf der anderen Seite decken die angebotenen Funktionen den gesamten Zahlungsprozess ab. Für die Integration von Leondrino-Zahlungen in eine Website oder Anwendung bietet Leondrino eine sichere, PCI-kompatible, anpassbare Payment API.

Die Leondrino Payment API bietet Marktplätzen und anderen Handelsplattformen leistungsstarke und flexible Zahlungsabwicklungsfunktionen. Diese Schnittstelle hilft Kunden, Token-Zahlungen weltweit zu akzeptieren und durchzuführen. Die Leondrino Payment API ermöglicht den Kunden auch die Unterstützung beim Kauf von Waren und / oder Dienstleistungen im Restaurant oder Laden an einer Kasse.

Unternehmen können Kunden ihre Rechnung in ihrer eigenen Markenwährung stellen und Transaktionsinformationen über die API anzeigen lassen.

Durch die Integration der API können Konsumenten von Leondrino Kunden mit ihrer bevorzugten Zahlungsmethode bezahlen, und das alles innerhalb eines nahtlosen Checkout-Erlebnisses.

Die clientseitigen Integrationsmöglichkeiten bieten eine Benutzeroberfläche für viele Zahlungsmethoden: von der Erfassung von Kundeninformationen bis zur Durchführung zusätzlicher Aktionen wie der Vorlage eines Gutscheins, mit dem Kunden in Convenience-Stores bezahlen können, oder der Vorlage eines QR-Codes, den Kunden mit ihrer Wallet-App scannen können.

Diese API-Referenz enthält Informationen zu verfügbaren Endpunkten und zur Interaktion mit ihnen.

Leondrino bietet serverseitige API-Bibliotheken in mehreren Sprachen an. Da die Bibliotheken mit üblichen Paket-Verwaltungstools referenziert werden können, können sie problemlos in Ihr Projekt aufgenommen werden. Die Installation einer Bibliothek ist nicht erforderlich, spart Entwicklern jedoch Entwicklungszeit, da eine Bibliothek:

- Verwendet die neueste API-Version.
- Hat Modelle generiert, um beim Erstellen von Anforderungen zu helfen.

Die **Leondrino Pay App** ist ein wesentlicher Bestandteil der Leondrino-Plattform, mit der Nutzer für kontaktlose Zahlungen direkt mit ihrem Smartphone bezahlen können. Der Nutzer, der ein Produkt oder eine Dienstleistung mit einer Marken-Leondrino-Währung kaufen möchte, kann dies tun, sobald der Händler diese als Zahlungsmethode ausgewählt hat. Die Händler-Bezahl-App wird dann einen QR-Code (oder eine NFC-Anfrage) generieren, den der Verbraucher scannen wird, um die Zahlung zu autorisieren (oder abzulehnen). Die Leondrino Pay App verwendet die Leondrino Payment API. Darüber hinaus können externe Zahlungs-Apps oder Kern-Apps einer Marke die Leondrino Payment API verwenden, um Zahlungsfunktionen einzubetten und einen perfekten Kontaktpunkt mit ihren Konsumenten zu ermöglichen.

6.4.4 Leondrino Marketplace, Restricted Exchange und Integration mit externen Exchanges

Diese Gruppe von Komponenten und Dienstleistungen ermöglicht den Austausch von Währungen in einem wettbewerbsorientierten Marktumfeld. Zunächst unterstützt Leondrino die Einführung von

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Token und Währungen mit festem Wechselkurs auf sehr einfache und zentralisierte Weise. Wenn die erste Firmenwährung die Leondrino Tokenklasse B erreicht, ändert sich das z.B. durch die Freigabe der unteren Preisschranke bei Weiterverkäufen von Token über die Restricted Exchange. Ein multi-laterales Handelsumfeld wird dann am Ende der Phase in Leondrino Tokenklassen B erreicht. Wenn eine Markenwährung mit ILO (Initial Leondrino Offering) die Leondrino Tokenklasse A erreicht, wird eine solche Firmenwährung dann einem marktorientierten Umfeld mit frei schwankenden Wechselkursen und unterschiedlichen, konkurrierenden Börsen ausgesetzt sein und nur noch den Leondrino Algorithmus (Active Supply Management) bzgl. Volatilität einen Schutz erhalten.

Um für alle Börsen die gleichen Marktbedingungen zu gewährleisten, trennt Leondrino das Handelsumfeld zwischen Börsen und einem Marktplatz. Alle externen Börsen, die die faire Marktpolitik von Leondrino akzeptieren, können sich mit diesem Markt verbinden. Der Marktplatz befasst sich beispielsweise mit dem Problem der Front-Running. Es ist geplant, die Chancen für alle Börsen auszugleichen. E. durch eine künstliche Verzögerung in der Auftragsabwicklung, um das Zeitfenster zu minimieren, das für das Front-Running verwendet werden könnte.

Nach der ICO-Phase einer markenspezifischen Leondrino Währung wird von Leondrino Lizenznehmern ein eingeschränkter Umtausch für Token in den Leondrino Tokenklassen C und B angeboten. Die Beschränkungen unterscheiden sich je nach rechtlichem Umfeld des Zielmarktes, aber im Kern sind nur Einwegverkäufe auf der Grundlage eines Orderbuchs möglich. Daher ist in dieser Phase eines Leondrino Standard-Lebenszyklus noch keine multi-laterale Handelslizenz erforderlich.

6.4.5 Token Launch & Token Management

Das Token Launch & Token Management (TLTM) als Geschäftseinheit umfasst das Kerngeschäft eines Leondrino Lizenznehmers. Hier werden alle Prozesse abgebildet, die für die Ausgabe und das Supply Management von markenspezifischen Leondrino Token erforderlich sind. Dies beinhaltet auch die Beratung bei der Einführung und Verwaltung der Firmenwährung. Die Zielgruppe für TLTM sind Unternehmen, die eine markenspezifische Leondrino Währung auf den Markt bringen möchten.

Das TLTM als Komponente umfasst im Wesentlichen die folgenden Funktionen:

- Token-Verkaufsservices mit Gutscheinfunktionen: Abbildung des Leondrino Standard LifeCycle für digitale Währungen gemäß den für das Unternehmen festgelegten Rahmenbedingungen wie Preise, Faktorereignisse, Zeitablauf, usw.
- Gutschein- und Loyalitätsmanagement: Zur Implementierung der mit den Token verbundenen Kundenbindungsprogramme. Standardschnittstellen zur Integration externer Loyalty M Managementsysteme werden schrittweise aus Kundenprojekten abgeleitet.
- Content Service: Unternehmen können Markennachrichten und Token-Nachrichten mit ihren Kunden teilen, die basierend auf tokenspezifischen Regeln in den Inhaltsbereich der Benutzermappen angezeigt werden.
- Dashboard, Statistiken und Berichte: Das Unternehmen kann Statistiken und Standardberichte aufrufen und Inhalte über ein Dashboard steuern
- Token-Management-Funktionen: Ausgabe, Berichterstellung, Supply-Management-Ausführung basierend auf vordefinierten Regeln
- Token Budget Service (Teilbudgets): Verwaltung entsprechend der Festlegungen im jeweiligen Leondrino Hauptvertrag mit einer Markenfirma

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

- Marktplatz für die Integration von Börsen: Ziel des Marktplatzes ist es, sicherzustellen, dass andere Börsen gleichermaßen miteinander verbunden sind. Der Nutzer soll wählen können, welche Börse er verwenden möchte. In einem weiteren Entwicklungsschritt können dann Regeln zur automatisierten Steuerung der Börse gespeichert werden. Eine „Restricted Exchange“ mit sehr limitierter Funktionalität ist bereits in Betrieb, der Marktplatz für die Verbindung zu externen Vermittlungsstellen ist in Vorbereitung.

6.4.6 Autonomia

Vereinfachend könnte man sagen, dass Autonomia die Zentralbank aller Leondrino Währungen eines Leondrino Lizenznehmers ist, die von den Unternehmenskunden dieses Leondrino Lizenznehmers ausgegeben wurden. Da Vertrauen der wichtigste Aspekt ist, der einer Währung einen Wert verleiht, muss Autonomia unabhängig von den aktuellen Geschäftsinteressen sowohl des Markenunternehmens als auch von Leondrino handeln, um die Werte dieser Leondrino Währungen zu schützen und die in der markenspezifische Leondrino Hauptverträge einschließlich ihrer spezifischen Währungspolitik. Darüber hinaus ist sein Denkhorizont die gesamte Lebensdauer einer markenspezifischen Leondrino Währung und daher langfristig. Es wird nicht von kurzfristigen vierteljährlichen Gewinnzielen beeinflusst. Daher hat Autonomia in jedem Leondrino Lizenznehmer einen sehr außergewöhnlichen Status, der auch über den Leondrino Lizenzgeber überprüft und kontrolliert wird. Dieser Status ist vergleichbar mit dem gesetzlich geschützten Status eines Compliance-Beauftragten im amerikanischen Rechtssystem oder eines Datenschutzbeauftragten im deutschen. Basierend auf den aktuellen politischen Diskussionen über die nächsten Schritte bei der Regulierung von Kryptowerten wird Leondrino seine Ideen für eine solche unabhängige Rolle in der Verwaltung und Verwaltung von privaten Währungen einbringen. Autonomia führt eine Vielzahl von Aufgaben aus. Diese Aufgaben werden in den folgenden Unterabschnitten kurz erläutert.

6.4.6.1 Überwachung der Leondrino Regeln und Funktionen

Das Hauptziel von Autonomia besteht darin, sicherzustellen, dass die für eine markenspezifische Leondrino Währung im jeweiligen Leondrino Hauptvertrag festgelegten Regeln, einschließlich der mit dem Emittenten vereinbarten Währungspolitik, eingehalten werden. Zu diesem Zweck hat Leondrino einen proprietären Algorithmus entwickelt, der zusammen mit der Geld- und Anlagepolitik die von Autonomia ergriffenen (automatischen oder manuellen) Maßnahmen festlegt. Ein sekundäres, untergeordnetes Ziel ist es, sicherzustellen, dass diese markenspezifischen Leondrino Währungen ein gewisses Maß an Liquidität aufrechterhalten.

Neben diesen Regeln für die Phase mit Beginn des breiten Handels gehören dazu auch die Kontrolle der Einhaltung der vereinbarten Regeln bis zum ILO, insbesondere der Einhaltung der maximal vereinbarten Menge der einzelnen Token Budgets bei der Ausgabe und die Überprüfung der Mindestvoraussetzung bei Tokenklassen-Wechseln.

6.4.6.2 Marktüberwachung und Betrugserkennung

Basierend auf den Implementierungsplänen von Leondrino wird es verschiedene Möglichkeiten geben, wie Leondrino Währungen verwendet werden können:

- Austausch gegen Waren oder Dienstleistungen in den darunter liegenden Körben,
- Umtausch gegen andere digitale Währungen,
- Umtausch gegen Fiat-Währungen, und
- Übertragen zwischen den Nutzern.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Autonomia wird alle Arten dieser Transaktionen regelmäßig überprüfen, um die Stabilität des Leondrino zu gewährleisten, um Daten zu sammeln und um Betrug aufzudecken.

6.4.6.3 Anlegen von Reserven

Im Rahmen von aktivem Währungsmanagement und für Risikomanagement-Zwecke beginnend mit Währungen, die die Leondrino Tokenklasse A erreichen, hält ein Leondrino Lizenznehmer einen bestimmten Prozentsatz der beim Verkauf der Firmentoken eingenommenen Gelder für die Markenfirma. Diese Reserven werden über XLEO sehr konservativ angelegt, so dass sie ihren Zweck erfüllen, die Stabilität der Firmenwährung zu gewährleisten und das Risiko eines Währungsausfalls zu mindern. Das Hauptaugenmerk der Anlagestrategie liegt auf der Vermeidung oder Abwägung von Risikobereitschaft und hoher Liquidität der Anlagen. Dies wird natürlich die Rendite dieser Anlagen in hohem Maße einschränken, aber hohe Renditen sind nicht das, wofür diese Reserven bestimmt sind.

6.4.6.4 Erhebung und Veröffentlichung relevanter Daten

Um die breite Öffentlichkeit und die zuständigen Aufsichtsbehörden sowie die internen Kontrollprozesse zu informieren, muss Autonomia relevante Daten sammeln, um die Liquidität und die Popularität aller Leondrino Markenwährungen zu messen.

6.4.6.5 Emission physischer Münzen und Erinnerungsstücken

Für einige Branchen kann die Ausgabe von physischen Münzen und Erinnerungsstücken einer auf dem Leondrino Standard basierenden Markenwährung eine attraktive Option sein. Dies gilt insbesondere dann, wenn diese Münze als Souvenir oder Erinnerungsstück dient. Dies ist jedoch derzeit nicht der zentrale Schwerpunkt von Leondrino und Autonomia. Dieser Aspekt kann in Zukunft auf Nachfrage der Markenunternehmen verfolgt und insbesondere von Sportmarken gefordert werden.

6.4.7 Das Leondrino MainNet

Das Leondrino MainNet ist die Blockchain-Infrastruktur zur Absicherung der wichtigsten Parameter einer digitalen Firmenwährung und der Gewährleistung der Transaktionssicherheit. Ziel ist es, in Bezug auf den Blockchain-Technologie-Stack agnostisch zu bleiben. Daher enthalten Leondrino SmartContracts, die die Leondrino Währungen in der Blockchain darstellen, nur die absolut notwendige Funktionalität, insbesondere hinsichtlich der Kontrolle des Volumen-Management der Token und der Transaktionssicherheit. Weitere Geschäftslogik, z.B. Regeln für zulässige Überweisungen, Austausch, Token Budget usw. werden nicht in der Blockchain abgebildet und als Off-Chain-Dienste implementiert. Nur Transaktionen, die bereits mit den festgelegten Regeln verglichen wurden, werden in der Blockchain ausgeführt und über einen Proxyserver an die Blockchain übertragen.

Die Beta-Version von Leondrino MainNet, die Mitte 2020 zusammen mit IBM für das Benchmarking verwendet wurde, ist eine Implementierung unter Nutzung des Open Ethereum Client und einem Proof of Authority Konsens-Algorithmus.

Andere Blockchain-Technology-Stacks werden getestet. Die endgültige Entscheidung, welcher Technology-Stack die Grundlage für die erste Produktionsversion sein wird, steht noch nicht fest.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Die langfristige Governance und Vergütung von Leondrino MainNet Operations Partnern (MOP) wird zusammen mit den MOP entwickelt und von der Leondrino Stiftung implementiert und durchgeführt – siehe auch Kapitel 5.7.

6.5 Das Leondrino Service Framework ermöglicht Effizienz und reduziert die Komplexität

Das Leondrino Service Framework wurde für die einheitliche, standardisierte Entwicklung von Diensten entwickelt, auf deren Grundlage alle Einzeldienste der Leondrino Plattform wie Buchhaltungsdienste, Wallet-Dienste, Gutscheindienste, KYC-Dienste usw. entwickelt werden. Die Ziele des Frameworks waren und sind die effiziente Implementierung der Services und die Vermeidung unnötiger Komplexität der Plattform. Dies vereinfacht die Wartbarkeit und Erweiterbarkeit gemäß den Qualitätszielen. Das Framework stellt außerdem sicher, dass die Sicherheitsvorkehrungen konsistent und allgemein umgesetzt werden.

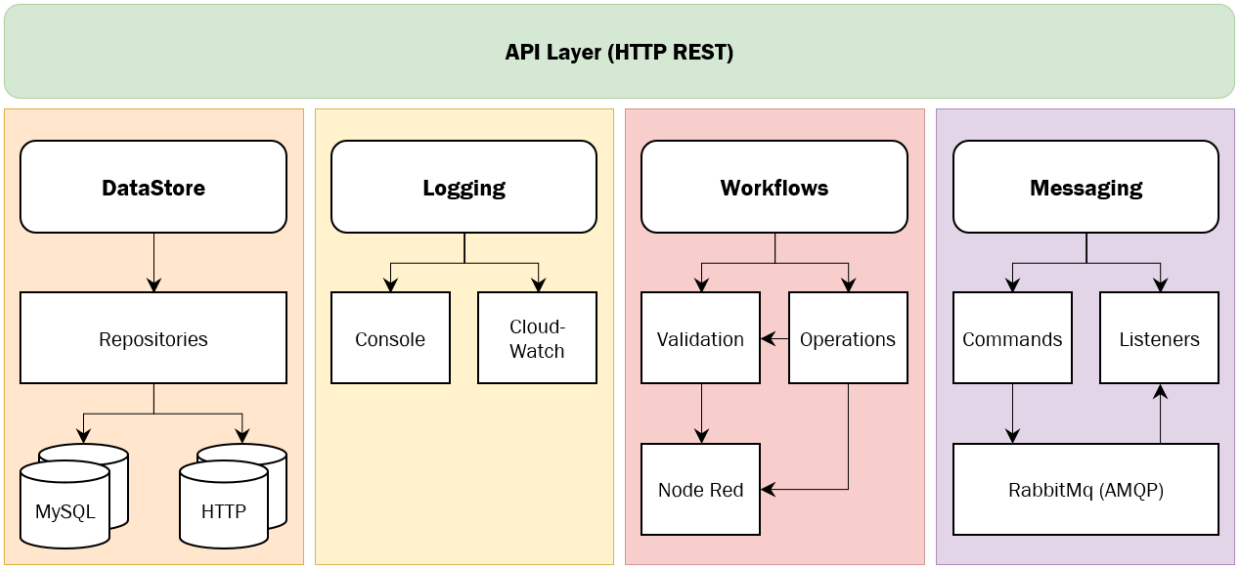

Abbildung 6-4 – Übersicht Leondrino Service Framework

Das Leondrino Service Framework ist in 6-4 illustriert und detailliert die Vorgaben für die Microservices in insgesamt 5 Aspekten, die in den nachfolgenden Abschnitten erläutert werden:

1. Eine Rest API-Schicht,
2. eine einheitliche Datenhaltung,
3. ein einheitliches Logging,
4. eine Tool-gestützte Workflow-Integration sowie
5. ein Messaging-Konzept.

6.5.1 Rest API Schicht

Für alle Microservices wurde eine API-Schicht geschaffen, die analog eines Proxies vor den eigentlichen Service geschaltet ist. Zu diesem Zweck wurde eine eigene Query-Sprache auf Basis von Sequelize entwickelt, die zur Kommunikation zwischen den einzelnen Microservices verwendet wird.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Durch Verwendung der Rest API-Schicht wird automatisch eine Kaskade standardisierter Validierungs- und Vorverarbeitungsaktivitäten (Middlewares) für jeden Service durchgeführt. Dies vereinheitlicht die internen Abläufe und reduziert den manuellen Entwicklungsaufwand sowie die Fehleranfälligkeit bei einer großen Anzahl miteinander interagierender Services. 6-5 illustriert diese Middleware-Kaskade.

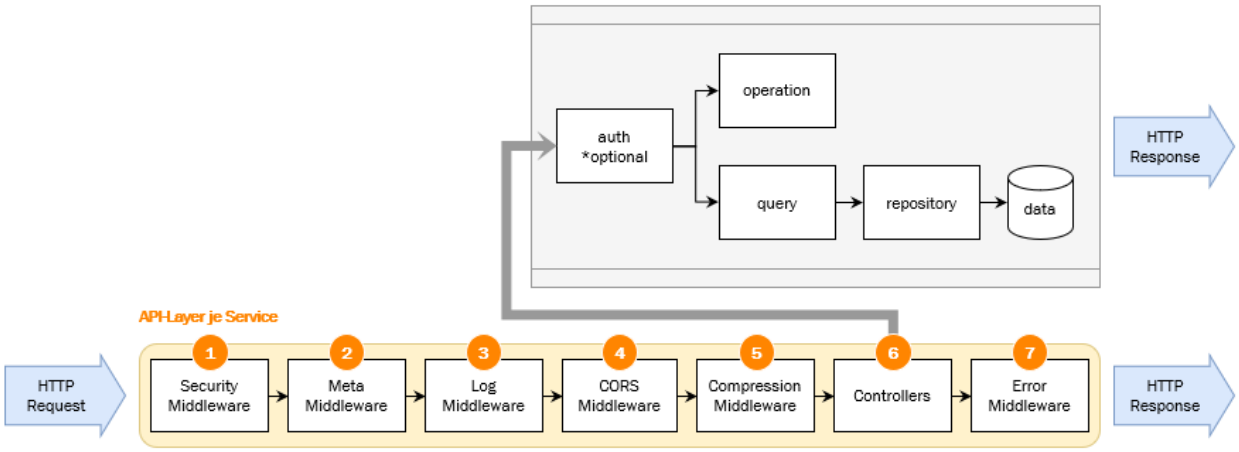

Abbildung 6-5 – Leondrino Service Framework - Rest API Schicht

1. **Security Middleware** – Das Service Framework nutzt das Node.js Paket Helmet.js, um den Service gegen grundlegendste Sicherheitsrisiken zu schützen. Das Paket ist eine Sammlung kleinerer Middleware-Pakete (https://github.com/helmetjs/helmet).
2. **Meta Middleware** – Es werden Informationen aus den HTTP-Headern gelesen und dem weiteren Ablauf zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird dem Request eine eindeutige ID hinzugefügt, um den Ablauf der Anfrage besser verfolgen zu können.
3. **Log Middleware**- Jede Anfrage wird bei der Annahme samt dem zurückgegebenen Ergebnis (Status Code) geloggt.
4. **CORS Middleware** – Jeder Service kann die IP-Adressen, welche diesen Service aufrufen dürfen, einschränken. Der Service nutzt dafür die express cors middleware (https://github.com/expressjs/cors).
5. **Compression Middleware** – Jeder Service nutzt das express/compression Paket, um die Antwort des Service zu komprimieren (https://github.com/expressjs/compression)
6. **Controllers** – Ein Controller ist eine Sammlung von HTTP-Endpunkten, welche unter einem gemeinsamen Pfad (StatusController -> Pfad: „/status“) sowie über zwei Endpunkte aufrufbar sind: GET /status/info, sowie GET /status/config.
7. **Error Middleware** – Die Error Middleware fängt Fehler ab, die im Ablauf einer HTTP-Anfrage aufgetreten sind. Dies können Server Fehler, aber auch Validierungsfehler (Client) sein. Je nach Art des Fehlers liefert der Service einen entsprechenden Status Code. Clientseitige Validierungsfehler werden zusätzlich mit einem eindeutigen Error Code im Header des HTTP Responses versehen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

6.5.2 Datenhaltung

Jeder Dienst bietet ein Connector-Paket, das die möglichen Abfragen an den Dienst beschreibt. Andere Dienste können diese Konnektoren verwenden, um Daten zu laden, die für ihren Betrieb erforderlich sind. Die von den Connector-Paketen angebotenen Abfragen verwenden dieselbe Abfragesprache, wie die Repositories, mit denen eine Verbindung zur Datenbank hergestellt wird. Das gleiche Connector-Paket wird von der Wallet-Frontend-Anwendung und der Leondrino Pay-App verwendet.

Das Connector-Paket ist ein Wrapper um den HTTP-Aufruf eines HTTP-Endpunkts eines Dienstes. Jeder Endpunkt ist mit einem Repository-Aufruf einer lokalen Datenquelle kompatibel. **Das mittelfristige Ziel des Connector-Pakets besteht darin, öffentlich auf Github oder einer ähnlichen Plattform veröffentlicht zu werden, damit Entwickler von Drittanbietern neue Dienste rund um die Leondrino-Plattform erstellen können.**

6.5.3 Logging – Protokollierung

Jeder Dienst verwendet das log4js-Paket, um eine einheitliche Protokollierung (Logging) durchzuführen. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten der Protokollierung:

- Protokollierung auf der Konsole
- Senden der Protokolle an CloudWatch

6.5.4 Workflow Integration und Low Code Customizing

Die Workflows für Transaktionen oder Datenvalidierungen für einen Microservice können entweder Code-basiert, oder Tool-unterstützt auf Basis von Node-RED definiert werden. Dies ermöglicht Low-Code-Entwicklungen durch die Fachabteilungen der Leondrino Lizenznehmer oder durch externe Partner, so dass die Leondrino Services leicht an die Bedürfnisse des jeweiligen Rechtsbereichs oder des jeweiligen Partners angepasst werden können, z. B. Banken, die daran interessiert sind, Custody Services auch für Standard-Krypto und Leondrino Währungen bereitzustellen.

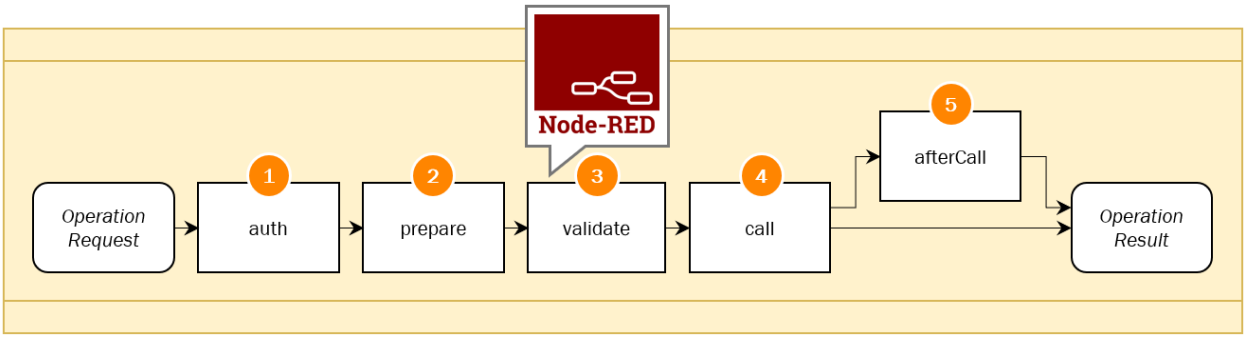

Abbildung 6-6 – Leondrino Service Frameworks – Workflow Integration

1. **Auth –** Hier wird geprüft, ob der Workflow mit der übergebenen Authentifizierung durchgeführt werden darf.
2. **Prepare** – In der prepare-Methode werden alle Daten geladen, welche für den weiteren Ablauf (Validierung, …) benötigt werden.

3. **Validate** – In der validate-Methode werden die für den Ablauf des Workflows benötigten Daten (übergebene und in der prepare-Methode geladene) geprüft und es wird entschieden, ob der Workflow darauf aufbauend durchgeführt werden kann.
4. **Call** – Der eigentliche Prozess: Der Service schreibt Daten in seine Datenbank und/oder sendet Kommandos an andere Services im System.
5. **AfterCall** – Optionaler Schritt, welcher ausgeführt wird, nachdem der Schreibprozess (Call) ausgeführt wurde.

6.5.5 Messaging – Nachrichtenübermittlung

Bei der Kommunikation über den Leondrino Message Bus wird unterschieden zwischen Befehlen und Ereignissen: Befehle werden nur von exakt einem empfangenen Dienst (Listener) empfangen und genau ausgeführt. Ereignisse hingegen können von mehreren Listenern empfangen werden.

Jeder Dienst muss sich beim Nachrichtenbus authentifizieren und kann dahingehend eingeschränkt werden, welche Themen abgehört und /oder gesendet werden sollen.

Der Leondrino Message Bus ist eine RabbitMq Installation (https://www.rabbitmq.com/).

6.6 Anbindung externer Dienstleister

Den definierten Architekturparadigmen folgend, basieren ausgelagerte Funktionen der Leondrino-Plattform auf Partnerschaften mit renommierten Dienstleistern, zwischen denen Leondra als Integrator auftritt. Dies gewährleistet Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Schnelligkeit bei der Umsetzung und vermeidet gleichzeitig den Overhead und die Wartungskosten eines Aufbaus von eigenen internen Systemen. Abbildung 6-7 gibt einen Überblick über die externe Systemlandschaft am Beispiel des Lizenznehmers Leondrino Deutschland.

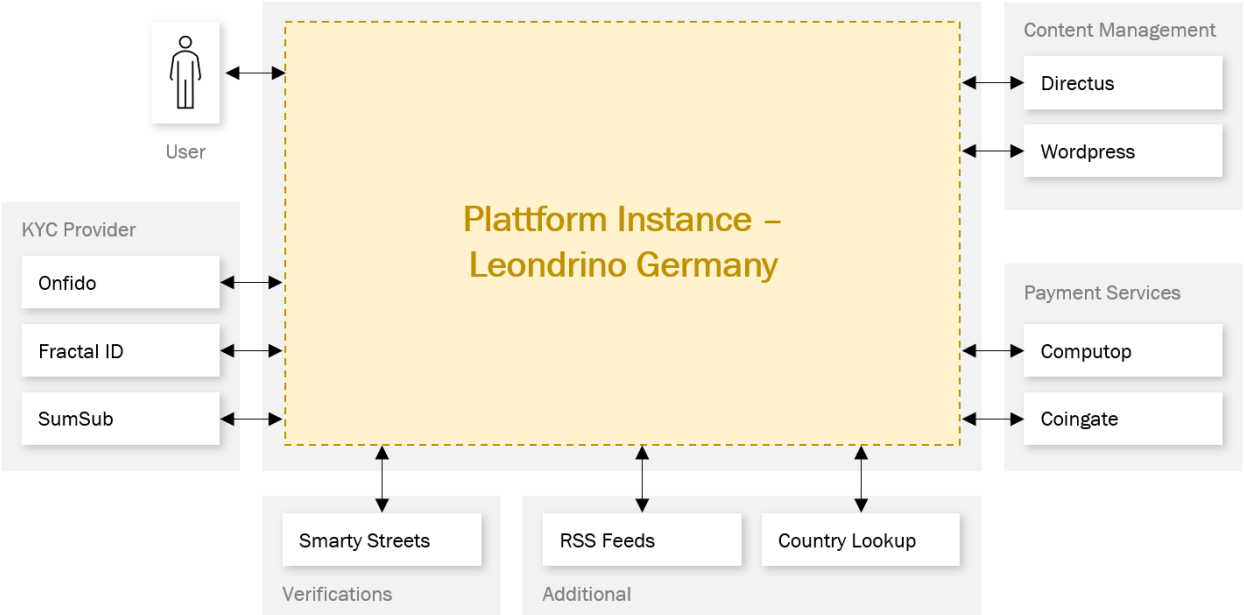

Abbildung 6-7 – Anbindung externer Dienstleister bei Leondrino Deutschland

Für die weitere Anbindung vieler weiterer Partner wird ein Leondrino Test- und Integrationszentrum in Betracht gezogen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Informationen zu verfügbaren Tools und Services für potenzielle Partner von Leondrino werden in Zukunft auf unserer Homepage veröffentlicht (www.leondrino.com).

7 XLEO Token Emission

7.1 XLEO Token Economics

Basierend auf dem langfristigen Ziel von XLEO wird die Steuerung der Tokenmenge im Laufe der Zeit flexibel, beeinflusst von der Anzahl der Firmenwährungen im Leondrino Ökosystem sowie deren Gesamtmarktkapitalisierung und Angebotsvolumen. Trotzdem ist das autorisierte Kontingent an XLEO auf 1 Milliarde begrenzt, bis der XLEO mittels eines ILO – Initial (Public) Leondrino Offering – handelbar wird.

Kritische Teile der Token Ökonomie sind die Definition der Token Budgets und die Definition der maximalen Anzahl von Token, die für die Token Budgets bis zum ILO autorisiert sind. Basierend auf Erfahrungen und Best Practices enthält der Leondrino Standard eine Standardvorlage für die Budgetstruktur, die nach Budgets für Token Verkäufe (Token Sale Budgets) und Budgets für spezielle Zielgruppen und das Marketing gruppiert ist. Die erste Gruppe von Budgets wird verwendet, um Kapital zu beschaffen, die zweite Gruppe dient hauptsächlich dem Wachstum und dem Wert des Ökosystems, und bindet frühe Unterstützer (Early Contributors) und wichtige Mitarbeiter, Gesellschafter, Berater, externe Entwickler und andere Freiberufler an die Gesellschaft.

Die Token Budgets für die XLEO-Einführung bis einschließlich ILO sind wie folgt aufgeteilt: 58% der autorisierten Token werden über Token-Verkäufe ausgegeben; und 42% stehen für spezielle Zielgruppen und für Marketingzwecke zur Verfügung. Die spezifischen Unter-Zielgruppen und definierten Budgets sind in der folgenden Abbildung 7-1 dargestellt.

Standard Token Budget Allocation for XLEO [2] until ILO	Total Budget	Total Budget Tokens Authorized Initial Distribution	Sub Budgets	Sub Budgets Tokens Authorized Initial Distribution
Budgets for Token Sale	58,00%	580.000.000		
Private Presale and Budget for Big Investors [3]			12,00%	120.000.000
Reserved for Investors Signing Convertible Loans (until conversion)			5,00%	50.000.000
Early Supporters and Consumers (ITO-Budget)			1,00%	10.000.000
Main Crowd Sale (ICO-Budget) [4]			5,00%	50.000.000
Public Offering and Start Trade (ILO Budget)			35,00%	350.000.000
Budgets for Special Target Groups and Marketing [5]	42,00%	420.000.000		
Referals and airdrops for early adopters and contributors			5,00%	50.000.000
Business development of XLEO ecosystem			30,00%	300.000.000
Main Net Operating Partners (MOPs)			10,00%	100.000.000
Liquidity Buffer for branded Leondrino			10,00%	100.000.000
Reserve for market makers			5,00%	50.000.000
To secure future asset sources			5,00%	50.000.000
Team members (incl. developers), shareholders and advisors [6]			7,00%	70.000.000
Total:	100,00%	1.000.000.000	100,00%	1.000.000.000

[2] Sub-budgets may be subject to changes, depending on the success of XLEO and those changes must be disclosed in the whitepaper.
[3] This budget can be used by the management of Leondrino Germany until start of unrestricted public trade. Afterwards it will be put into budget for "Big Investors".
[4] If not completely used until end of ICO, the rest of this budget will be put into the budget for "Big Investors (Whales)" or ILO budget.
[5] Distribution is done over longer period of time to foster constant ecosystem development (not only before or around ITO.)
[6] General rule: Vesting over 4 years, cliff with ILO; max 25% until ILO.

Abbildung 7-1 – XLEO Token Design

Diese Budgets werden bis zum ILO des XLEO hart begrenzt. Der ILO ist der Moment, in dem der XLEO die Leondrino Tokenklasse A erreicht und vollständig handelbar wird. Dann wird der Markt die Verteilung des XLEO unter den verschiedenen Zielgruppen bestimmen und die aktive Steuerung der Tokenmenge beginnt direkt mit dem ILO. Die aktive Steuerung der Tokenmenge durch den Leondrino Algorithmus unter Aufsicht der Leondrino Stiftung könnte dazu führen, dass je nach

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Marktbedingungen und basierend auf der Währungspolitik des XLEO weitere XLEO Token ausgegeben werden.

7.2 XLEO Distribution, Timing und Preise

Wie in Abbildung 7.1 beschrieben, zielt die Verteilung des XLEO auf verschiedene Gruppen ab. Diese Gruppen haben unterschiedliche Möglichkeiten, XLEO Token zu erhalten. Während beispielsweise Wandeldarlehen, SAFT-Verträge und Club-Deals sowie MOP-Deals nur durch direkte Verhandlungen mit dem Leondrino Lizenznehmer Leondrino Deutschland möglich sind, können Konsumenten XLEO Token auf der Leondrino Plattform erwerben.

Über die Leondrino Plattform wird der XLEO Token in verschiedenen Token Verkaufsphasen ausgegeben, die im Vergleich zum Zielpreis während des ILO im Bereich zwischen 1 Euro und 1,40 Euro sinkende Rabatte bieten. In den ersten dreieinhalb Monaten wird der XLEO seine ITO Phase durchlaufen, bis der endgültige ITO Verkaufspreis Ende Juni 2021 erreicht ist. Die ICO-Phase des XLEO beginnt im September 2021. Der Beginn des eingeschränkten Handels ist für Mitte 2022 geplant. Der Zeitpunkt und die Verkaufspreise jeder Phase sind in Abbildung 7-2 dargestellt. Die Discounts für direkt ausgehandelte XLEO-Kaufverträge von professionellen Investoren sinken ebenfalls im Laufe der Zeit.

Token Sale during ITO				
Discount Phase 1	0,35 €	26.02.2021 at 12:00:00 UTC	until	15.03.2021 at 11:59:59 UTC
Discount Phase 2	0,38 €	15.03.2021 at 12:00:00 UTC	until	15.04.2021 at 11:59:59 UTC
Discount Phase 3	0,40 €	15.04.2021 at 12:00:00 UTC	until	15.05.2021 at 11:59:59 UTC
Final price	0,42 €	15.05.2021 at 12:00:00 UTC	until	30.06.2021 at 23:59:59 UTC
Token Sale during ICO				
Discount Phase 1	0,45 €	01.09.2021 at 12:00:00 UTC	until	01.10.2021 at 11:59:59 UTC
Discount Phase 2	0,48 €	01.10.2021 at 12:00:00 UTC	until	01.11.2021 at 11:59:59 UTC
Discount Phase 3	0,52 €	01.11.2021 at 12:00:00 UTC	until	01.12.2021 at 11:59:59 UTC
Final price	0,55 €	01.12.2021 at 12:00:00 UTC	until	31.12.2021 at 23:59:59 UTC
Start restricted trade/Start acceptance of XLEO for other Leondrino (still limited)	Over 0,55 €	Mid of 2022		
Start public trade - target	1 - 1,40	In 2023		

Aktualisierung siehe Anhang 2 (Seite 54)

Abbildung 7-2 – Token Sale Phasen und Preise

7.3 Erwartete Distribution des XLEO in den ersten 3 bis 5 Jahren

Ziel des XLEO ist es, die digitalen Firmenwährungen zu unterstützen, ihnen Liquidität zur Verfügung zu stellen und als Reservewährung zu dienen. Die Menge der ausgegebenen XLEO hängt vom Wachstum des Leondrino Ökosystems ab, insbesondere von der Marktkapitalisierung der im Umlauf befindlichen Leondrino Währungen. Wir planen, in den nächsten 3 Jahren mindestens 8 bis 10 solcher Firmenwährungen erfolgreich in den unbeschränkten öffentlichen Handel einzuführen, also in Leondrino Tokenklasse A zu überführen. Nach unseren internen Schätzungen wird die geplante XLEO Basislinie von 1 Milliarde für ihren Zweck und für diese initialen Leondrino Währungen ausreichen. Sollten später weitere XLEO erforderlich sein, wird eine neue Charge von XLEO Token entsprechend seiner Rolle als Brücken- und Reservewährung und basierend auf der langfristigen XLEO-Strategie ausgegeben.

In konkreten Zahlen planen wir die Emission neuer XLEO Token für jede neu ausgegebene Leondrino Währung. Derzeit planen wir, 10% bis 20% der Marktkapitalisierung einer Leondrino Währung in XLEO auszugeben, um die Liquidität dieser Währungen zu unterstützen. Die genaue Menge hängt von einer

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Vielzahl von Variablen ab, wie z. B. der Umsatzgeschwindigkeit der Leondrino Währung oder der Liquidität dieser Währung. Die Anzahl an XLEO wird für jede Leondrino Währung algorithmisch berechnet und durch Expertenbeurteilung kontrolliert (siehe auch vorheriges Kapitel 5 über Governance von Leondrino Inc., Leondra GmbH und Ausblick für die Leondrino Stiftung).

Abhängig von der gewählten Exit-Option einer Leondrino Währung wird potentiell die XLEO-Tokenmenge angepasst.

7.4 Mittelverwendung aus den XLEO Verkaufserlösen

Die anfänglichen Einnahmen aus XLEO Verkäufen bis zu einem Gegenwert von EUR 20 Millionen werden hauptsächlich zur Finanzierung der Organisationsentwicklung von Leondrino Deutschland verwendet. Ziel ist es, die Lizenz für das Kryptoverwahrgeschäft (Crypto Custody) in Deutschland zu sichern, das Leondrino MainNet in Zusammenarbeit mit strategischen Partnern einzurichten, die Gründung der Leondrino Stiftung vorzubereiten und den Ausbau des Leondrino Ökosystems zu voranzutreiben. Die Leondra GmbH hat das Recht, Subunternehmer mit der vollständigen oder teilweisen Entwicklung der Leondrino Plattform und anderer Teilprojekte zu beauftragen. Darüber hinaus kann der Erlös für Rechtsberatungs-, Compliance- und andere Kosten verwendet werden und um das Team der Leondra GmbH als Lizenznehmer für Leondrino in Deutschland zu erweitern sowie seine Rolle als Administrator für die Softwareentwicklung und den Betrieb des Supply Managements (Steuerung der Tokenmenge) von Leondrino Firmenwährungen zu stärken. Darüber hinaus kann ein Teil der Mittel für die Lizensierung der Leondrino Inc. als Emittent und Administrator von Leondrino Währungen auf dem US-amerikanischen Markt verwendet werden (direkt oder über eine Tochtergesellschaft) – und um bis zu 3 weitere Leondrino Lizenznehmer zu gründen, z.B. in der Schweiz. Ziel ist es, bis Ende 2021/ Anfang 2022 in der Lage zu sein, das Leondrino MainNet in Betrieb zu nehmen.

Einnahmen, die über EUR 20 Millionen hinausgehen, gehören der zukünftigen Leondrino Stiftung. Überschüssige Mittel werden bis zur Gründung der Leondrino Stiftung auf einem von der Leondra GmbH verwalteten Treuhandkonto aufbewahrt.

7.5 Offizielle Quellen der Leondra GmbH bzgl. XLEO

- XLEO Landing-Page (xleo.leondrino.com)
- Dieses XLEO Whitepaper (verfügbar über die XLEO Landing-Page)

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

8 Rechtliche Hinweise und Informationen zu Risiken

8.1 Rechtliche Hinweise

BITTE LESEN SIE SICH DIESES WHITEPAPER, INSBESONDERE DIE NACHFOLGENDEN WICHTIGEN HINWEISE EIN-SCHLIESSLICH DER WEITEREN RISIKOHINWEISE AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE SICH FÜR DEN ERWERB VON XLEO TOKEN ENTSCHEIDEN.

SOLLTEN SIE FRAGEN ZUR LEONDRINO INC. ODER ZU DEREN LIZENZNEHMER LEONDRINO DEUTSCHLAND (DIE „GESELLSCHAFT“), DEREN GESCHÄFTSVORHABEN, DEM XLEO TOKEN ODER ZU ANDEREN SACHVERHALTEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG HABEN, LASSEN SIE SICH VON EINEM KOMPETENTEN WIRTSCHAFTS-, RECHTS-, STEUER- ODER SONSTIGEN BERATER BERATEN. BEI ZWEIFELN ODER FALLS ES SACHVERHALTE GIBT, DIE SIE NICHT VERSTEHEN, SOLLTEN SIE VON EINEM ERWERB VON XLEO TOKEN ABSTAND NEHMEN.

8.1.1 Kein Prospekt und kein Angebot zum Kauf eines Wertpapiers oder Finanzinstruments

Der XLEO Token ist als Utility Token konzipiert und soll daher seiner Struktur nach weder ein Wertpapier noch ein Finanzinstrument darstellen. Dieses Whitepaper stellt daher keinen Prospekt oder kein Angebotsdokument für Wertpapiere oder Finanzinstrumente dar und ist auch nicht dazu gedacht, einen Prospekt oder ein Angebotsdokument für Wertpapiere oder Finanzinstrumente in jeglichem Rechtsgebiet darzustellen. Dieses Whitepaper dient lediglich der Projektbeschreibung, stellt aber weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von XLEO Token dar. Insofern stellt dieses Whitepaper auch keine Anlageempfehlung zum Erwerb von XLEO Token oder zur De-Investition von anderen Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder sonstigen Vermögenswerten dar.

8.1.2 Keine Prüfung oder Freigabe durch eine Behörde

Dieses Whitepaper wurde von keiner Behörde geprüft oder freigegeben. Es wurde auch keiner Behörde zur Prüfung oder Freigabe vorgelegt. Für den Inhalt dieses Whitepapers gibt es keine ausdrücklichen gesetzlichen Vorgaben, die Struktur dieses Whitepapers und die Angaben hierin basieren ausschließlich auf den Entscheidungen der Geschäftsführung der Gesellschaft. Jegliche Rechtsbeziehungen zwischen einem Erwerber von XLEO Token und der Gesellschaft werden nicht durch das Whitepaper begründet, sondern durch gesonderte Verträge, Dokumente bzw. Bedingungen, in denen die Rechte und Pflichten eines Erwerbers und der Gesellschaft geregelt sind. Insoweit haben im Fall von etwaigen Unklarheiten in der Darstellung in diesem Whitepaper die Regelungen der genannten Verträge, Dokumente bzw. Bedingungen Vorrang vor der Darstellung in diesem Whitepaper.

8.1.3 Ausgeschlossene Erwerber

Der Token Sale (einschließlich jeglichen Pre-Sales) richtet sich nicht an Erwerber, die ihren Wohnsitz, ihren steuerlichen Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Land haben oder den Erwerb der Token von einem oder über ein Land initiieren, in dem der Verkauf oder der Erwerb von Kryptowährungen untersagt oder nur unter bestimmten Bedingungen (wie z.B. einer behördlichen Erlaubnis), zugelassen ist, die von der Financial Action Task Force (FATF) im Hinblick auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung als Hoch-Risiko-Länder bzw. Länder unter Beobachtung eingestuft wurden oder gegen die insbesondere durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder der EU Embargos oder Sanktionen verhängt wurden („ausgeschlossene Dritte“). Zu diesen Ländern zählen

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

insbesondere Bosnien und Herzegowina, die Demokratische Volksrepublik Korea, Äthiopien, Iran, Iraq, Sri Lanka, Syrien, Trinidad und Tobago, Tunesien, Vanuatu und der Jemen, aber auch die Volksrepublik China, Singapur und Kuba („ausgeschlossene Länder“).

Ebenso gibt es Einschränkungen für Staatsbürger der Vereinigten Staaten von Amerika. Diese dürfen nur dann an einem Token Sale teilnehmen, wenn sie den Nachweis erbringen ein sogenannter Accredited Private Investor zu sein, wie in Regel 501 der Regulation D definiert, die gemäß dem Securities Act von 1933 erlassen wurde. Für den Nachweis genügt es, das im KYC-Prozess zur Verfügung gestellte Formular namens ACCREDITED INVESTOR CERTIFICATION (siehe Kapitel 9 Anhang A), wahrheitsgemäß auszufüllen, zu unterschreiben und anschließend vom eigenen Steuerberater die gemachten Angaben bestätigen zu lassen.

Weiterführende Informationen zum Thema Accredited Private Investor sind über die folgenden Links zu finden:

- https://www.investor.gov/introduction-investing/investing-basics/glossary/accredited-investors
- https://www.investopedia.com/articles/investing/092815/how-become-accredited-investor.asp

Sollte sich während des KYC-Prozesses herausstellen, dass ein interessierter Teilnehmer aufgrund von zuvor falsch gemachten Angaben oder aufgrund seiner Staatsbürgerschaft, seines Wohnortes oder sonstiger auftretender Unstimmigkeiten den KYC-Prozess nicht erfolgreich abschließen kann, wird ihm die Teilnahme am XLEO Token Sale verweigert. Im Falle der Verweigerung wird die geleistete Zahlung der Investitionssumme rückabgewickelt und der abgewiesene Teilnehmer hat die Kosten der Rückabwicklung in voller Höhe selbst zu tragen.

Dieses Whitepaper darf nicht – weder ganz noch in Teilen – reproduziert werden, egal auf welche Art und Weise, und nicht an Dritte ohne diese erforderlichen rechtlichen Hinweise und ohne die im nachfolgenden Kapitel aufgeführten Risikohinweise weitergegeben werden. Das Whitepaper darf ebenfalls weder ganz noch in Teilen an ausgeschlossene Dritte weitergegeben werden, egal auf welche Weise.

8.1.4 Hohes Verlustrisiko

Der Erwerb von XLEO Token ist mit erheblichen Risiken verbunden. Ein Erwerber sollte daher nicht einen wesentlichen Teil seines Vermögens für den Erwerb von XLEO Token verwenden und einen Totalverlust des von aufgewendetem Geld wirtschaftlich verkraften können. Erwerber sollten zudem bereits Erfahrungen mit Kryptowährungen von jungen Unternehmen gesammelt haben, die wirtschaftlichen sowie die technischen Wirkungszusammenhänge der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft und der XLEO Token nachvollziehen sowie deren Auswirkungen auf den Wert der XLEO Token einschätzen können. Sollte ein Erwerber nicht über einschlägige Erfahrungen verfügen, begründet dies gleichwohl keine gesteigerten Aufklärungspflichten der Gesellschaft.

8.1.5 Darlehensfinanzierung nicht empfehlenswert

Es wird dringend davon abgeraten, den Erwerb von XLEO Token über ein Darlehen zu finanzieren. Denn die Verpflichtungen zur Leistung von Zins und Tilgung bleiben bestehen, selbst wenn erworbene XLEO Token wertlos werden sollten. Selbst eine Privatinsolvenz des Erwerbers wäre in einem solchen Fall nicht ausgeschlossen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

8.1.6 Dieses Whitepaper ersetzt nicht die kompetente Beratung

Die Erwerber werden hiermit darauf hingewiesen, dass dieses Whitepaper lediglich einen Überblick über die geplante Investitions- und Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und den XLEO Token gibt. Dieses Whitepaper kann aber keine Wirtschafts-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung ersetzen. Jeder Erwerber sollte daher vor dem Erwerb die damit einhergehenden Möglichkeiten und Risiken eigenverantwortlich und ggf. unter Zuhilfenahme von externen Beratern prüfen. Insbesondere wird empfohlen, sich im Hinblick auf die rechtlichen, aufsichtsrechtlichen sowie steuerrechtlichen Folgen eines Erwerbs beraten zu lassen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die von den Erwerbern mit dem Erwerb von XLEO Token angestrebten persönlichen wirtschaftlichen Ziele.

8.1.7 Kalkulationen, Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen

Sämtliche in diesem Whitepaper dargestellten Kalkulationen bzw. Prognosen basieren im Wesentlichen auf den Erfahrungen oder Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft. Insoweit enthält das Whitepaper auch zukunftsgerichtete Aussagen – insbesondere subjektive Zielvorstellungen zur künftigen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, die jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Diese Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen und Erwartungen der Gesellschaft im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wieder. Diese Einschätzungen und Erwartungen können Wahrnehmungs- oder Beurteilungsfehler beinhalten und sich somit als unzutreffend erweisen.

Die Kalkulationen wurden mit Sorgfalt und mit kaufmännischer Vorsicht erstellt. Gleichwohl lässt sich nicht ausschließen, dass Ereignisse oder Entwicklungen, die in den Kalkulationen bzw. Prognosen nicht berücksichtigt wurden, zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft und damit ggf. auch Wertverschlechterungen des XLEO gegenüber dem kalkulierten oder prognostizierten Wert führen.

Es kann daher nicht zugesichert werden, dass die in diesem Whitepaper beschriebenen Entwicklungen und Ergebnisse auch tatsächlich erreicht werden. Der Erwerber trägt das Risiko von abweichenden Entwicklungen und Ergebnissen.

8.2 Risikohinweise

8.2.1 Regulatorische und andere Risiken

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Emission des XLEO durch die Gesellschaft, der Erwerb von XLEO Token und die Bezahlung von Leistungen der Gesellschaft mit XLEO Token (reiner Utitity-Token) – jeweils durch nicht ausgeschlossene Dritte – keiner gesonderten Regulierung unterliegen. Allerdings sind die regulatorischen und ganz allgemein die rechtlichen Rahmenbedingungen für Kryptowährungen, Blockchain- und Distributed Ledger Technologien, Smart Contracts sowie deren Anwendungen national wie international bei weitem nicht ausgereift und sicher. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund nationaler oder internationaler behördlicher oder gesetzlicher Maßnahmen oder aufgrund von Rechtsprechung die Emission, der Erwerb, die Verwaltung (einschließlich des Handels) oder die Bezahlung von Produkten oder Dienstleistungen mit Kryptowährungen ganz oder teilweise untersagt oder nur unter Auflagen möglich sein wird.

Dies kann zu erheblichen negativen Auswirkungen auf das Geschäftsmodell der Gesellschaft (z.B. im Fall der behördlich oder gesetzlich angeordneten Rückabwicklung emittierter XLEO Token oder

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Einstellung des Geschäftsbetriebs) sowie den Nutzen oder den Wert des XLEO Token bis hin zur Insolvenz der Gesellschaft oder der vollständigen Nutz- oder Wertlosigkeit des XLEO Token führen.

Gleichermaßen ist nicht ausgeschlossen, dass es Unternehmen, die als Dritte die Möglichkeit des Handels von Kryptowährungen wie dem XLEO Token bereitstellen, untersagt wird, ohne eine entsprechende behördliche Erlaubnis den von ihnen betriebenen Handelsplatz weiter zu unterhalten, so dass es ggf. keine Handelsplätze gibt, über die man den XLEO Token in andere Kryptowährungen oder Fiat-Währungen (also gesetzliche nationale Zahlungsmittel wie Euro oder US-Dollar) umtauschen kann. Auch dies könnte zur Folge haben, dass emittierte XLEO Token für ihre Erwerber nutz- bzw. wertlos werden.

8.2.2 Der XLEO gewährt keine Eigentums- oder Verwaltungsrechte an der Gesellschaft

Der XLEO ist als reiner Utility-Token zur Bezahlung von Dienstleistungen der Gesellschaft und innerhalb des Leondrino-Ökosystems konzipiert und strukturiert. Der XLEO gewährt keine Eigentums- oder Verwaltungsrechte an der Gesellschaft, d.h. XLEO Token gewähren in keiner Weise eine Beteiligung am Gewinn oder Verlust und an der Vermögensentwicklung der Gesellschaft oder Stimmrechte an Beschlüssen der Gesellschaft, Beteiligungsrechte an Hauptversammlungen der Gesellschaft oder andere Aktionärsrechte. Als reiner Utility-Token eignet sich der XLEO nicht als Investition oder Vermögenswert in die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft.

8.2.3 Ausschluss der Rückzahlung

Als reiner Utility-Token ist eine Rückzahlung der Erwerbspreise für ausgegebene XLEO Token gegen die Rücknahme ausgegebener XLEO Token ausgeschlossen. Erwerber von XLEO Token müssen daher berücksichtigen, dass das von ihnen eingesetzte Geld zum Erwerb von XLEO Token in diesen gebunden ist und allenfalls über Handelssysteme von Dritten, soweit diese verfügbar sind, wieder in Fiat-Währungen gewechselt werden können. Soweit sich kein Dritter findet, der bereit ist, erworbene XLEO Token gegen Fiat-Währungen zu wechseln, besteht das Risiko für einen Erwerber, dass die erworbenen XLEO Token für ihn nutz- oder wertlos sind.

8.2.4 Handelbarkeit und Wertschwankungen des XLEO Token

Eine Handelbarkeit der XLEO Token kann nicht zugesagt werden. Obwohl die Gesellschaft anstrebt, die XLEO Token bei einem oder mehreren Handelssystemen zum Handel listen zu lassen, ist nicht ausgeschlossen, dass es der Gesellschaft nicht gelingt, einen oder mehrere entsprechende Handelssysteme zu finden, die bereit oder in der Lage sind, den XLEO Token zum Handel zu listen. Selbst wenn es gelingt, den XLEO Token zum Handel an einem oder mehreren Handelsplätzen listen zu lassen, ist es nicht ausgeschlossen, dass ein Handel mangels Käufer- oder Verkäuferinteressen nicht stattfindet.

Selbst wenn und soweit es gelingt, die XLEO Token an einem oder mehreren Handelssystemen zum Handel listen zu lassen, muss damit gerechnet werden, dass der festgestellte Kurs und damit der Wert erworbener XLEO Token ganz erheblichen, auch kurzfristigen Schwankungen unterliegt. Auch ist nicht ausgeschlossen, dass sich Kurse bzw. Werte der XLEO Token an verschiedenen Handelssystemen ganz unterschiedlich entwickeln. Die Wertentwicklung der XLEO Token an Handelssystemen kann durch die Wertentwicklung anderer Kryptowährungen, wie z.B. Bitcoin oder Ether, massiv beeinflusst werden, selbst wenn das operative Geschäft der Gesellschaft keinerlei Grund oder Ansatzpunkt für etwaige Wertveränderungen liefert.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

Die Gesellschaft steht nicht dafür ein, dass Handelssysteme, an denen der XLEO Token zum Handel gelistet wird, eine transparente Preis- bzw. Kursfeststellung durchführen oder in der Lage sind, etwaigen gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen zu entsprechen.

Ein Erwerber muss weiter berücksichtigen, dass ein Handel erworbener XLEO Token voraussichtlich mit Kosten verbunden ist, die der Erwerber zusätzlich aufbringen muss und die die Werthaltigkeit erworbener bzw. gehandelter XLEO Token weiter belastet.

8.2.5 Abhängigkeit von Computer Infrastruktur

Sowohl das operative Geschäftsmodell der Gesellschaft als auch die Funktionalität des XLEO Token sind in hohem Maße abhängig von dem Vorhandensein und der dauerhaften Verfügbarkeit einer funktionierenden Computer Infrastruktur. Dies gilt insbesondere für die Gesellschaft und deren Ecosystem-Partner zum Betrieb der Infrastruktur, bei Erwerbern von XLEO Token als auch bei den Kunden der Gesellschaft. Jegliche Störungen oder Belastungen einer funktionierenden Computer Infrastruktur (einschließlich Internet mit entsprechenden Kapazitäten) würde den Auf- und Ausbau sowie das operative Geschäft, aber auch die Möglichkeit der Nutzung des XLEO Token belasten bis hin zu dessen Nutz- oder Wertlosigkeit. Bei einer nicht hinreichenden Funktionalität der erforderlichen Infrastruktur könnte sich auch die Abwicklungsgeschwindigkeit von Transaktionen in XLEO Token erheblich verlangsamen und damit die Nutzbarkeit oder die Werthaltigkeit des XLEO Token nachhaltig negativ beeinflussen.

8.2.6 Operative Risiken der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist wie jedes Unternehmen, insbesondere jedes junge Unternehmen wie die Gesellschaft, operativen Risiken ausgesetzt. So kann sich die Entwicklung der geplanten Produkte und Dienstleistungen erheblich verzögern oder sich als ganz oder teilweise unmöglich herausstellen. Es lässt sich ebenso nicht ausschließen, dass es der Gesellschaft nicht gelingt, sich mit den geplanten Produkten oder Dienstleistungen am Markt durchzusetzen. Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass es der Gesellschaft nicht gelingt, hinreichende Lizenzen, die für den operativen Geschäftsbetrieb notwendig sind, zu erwerben und aufrecht zu erhalten, gleichermaßen könnten eingeräumte Lizenzen von dritter Seite in Frage gestellt werden, was regelmäßig zu hohen Kosten der Anspruchsabwehr bzw. Rechtsdurchsetzung führen kann. Ebenso können sich erhebliche Belastungen für das operative Geschäft durch Wettbewerber, die Entwicklung neuer Produkte und Techniken oder auch der Regulierung des operativen Geschäftsbetriebs der Gesellschaft national wie international ergeben. Operative Risiken, insbesondere die vorstehend genannten, können zur Insolvenz der Gesellschaft führen. Gleichzeitig können operative Risiken den XLEO Token nachhaltig negativ belasten bis hin zur Nutz- oder Wertlosigkeit.

8.2.7 Mangelnde Finanzierung der Gesellschaft

Die Gesellschaft als junges Unternehmen ist darauf angewiesen, ausreichende Finanzierungsmittel für den Auf- und Ausbau des Geschäftsbetriebs (einschließlich der Unterhaltung einer Infrastruktur zur Nutzung des XLEO Token) zu generieren. Hierfür sind zunächst die Einnahmen durch die Emission des XLEO Token vorgesehen. Sollte es der Gesellschaft nicht gelingen, ausreichende Finanzierungsmittel zu generieren, z.B. im Fall des Misserfolgs des XLEO Token Sales, besteht das Risiko, dass die Gesellschaft ihren Geschäftsbetrieb nicht wie geplant auf- und ausbauen kann und ggf. ihren Geschäftsbetrieb ganz oder teilweise einstellen oder sogar Insolvenz anmelden muss. Eine solche Entwicklung könnte die Nutzbarkeit oder Werthaltigkeit des XLEO Tokens bis hin zur Nutzlosigkeit oder Wertlosigkeit nachhaltig negativ beeinflussen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

8.2.8 Technische Risiken

Der XLEO Token ist naturgemäß technikbasiert. Ihre Nutzbarkeit und ihre Werthaltigkeit sind damit wie alle technikbasierten Produkte oder Dienstleistungen zahlreichen technischen Risiken ausgesetzt, die die Gesellschaft nicht ausschließen kann. Hierzu zählen insbesondere Systemfehler, Codeausfälle, Programmierfehler, Hardwareausfälle, Datenverlust bzw. Datendiebstahl, Hacks bzw. Hackerangriffe oder auch technisch basierte Belastungen der Abwicklungsgeschwindigkeit. Technische Risiken können zu nachhaltigen negativen Auswirkungen der Nutzbarkeit oder Werthaltigkeit von XLEO Token bis hin zu deren Nutzlosigkeit oder Wertlosigkeit führen.

8.2.9 Risiken bei der persönlichen Handhabung und Verwaltung gekaufter Token

Wie jede Kryptowährung ist auch der XLEO Token Risiken bei der persönlichen Handhabung und Verwaltung ausgesetzt. Risiken bei der persönlichen Handhabung und Verwaltung sind insbesondere der Ausfall oder der Diebstahl der zur Verwahrung erworbener XLEO Token genutzter Hardware, der Verlust von Zugangskennungen, Benutzernamen, Passwörtern oder private Keys für den Zugang zu Infrastruktur, mittels der erworbene XLEO Token verwahrt werden (z.B. Wallets), so dass nicht mehr über die erworbenen XLEO Token verfügt werden kann und diese somit für den Erwerber verloren sind.

Identifizierungsrisiken können entstehen, insoweit sich ein Erwerber dazu entscheidet seine XLEO Token zu einem anderen Wallet- oder Exchange-Anbieter zu übertragen, sobald diese Möglichkeit angeboten wird. Das Risiko bestünde darin, dass die Wallet-ID und entsprechende Transaktionsdaten in einer Blockchain-Umgebung außerhalb des zukünftigen Leondrino MainNets veröffentlicht sind. Eine Nutzer-Identifizierung ist unwahrscheinlich, kann aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden, da die Daten des Erwerbers möglicherweise in der Blockchain pseudonymisiert vorliegen. Es besteht auch das Risiko, dass falsch initiierte Transaktionen aufgrund der Funktionsweise der Blockchain-Technologie nicht mehr rückgängig gemacht werden können und übertragene XLEO Token unwiederbringlich verloren sind. Es ist auch zu berücksichtigen, dass aufgrund der für den XLEO Token verwendeten Technologie einerseits sowie des unterentwickelten bzw. wenig entwickelten Rechtsrahmens andererseits eine Nutzung vererbter XLEO Token faktisch nicht möglich ist.

8.2.10 Tax Risks

Ebenso wie der rechtliche Rahmen für verschiedene Arten von Token, die auf Kryptowährungen basieren, nicht explizit und klar ist, sind die nationale und internationale steuerliche Qualifizierung von Transaktionen mit Kryptowährungen (im aktuellen Kontext von Leondrino zutreffend für Token-Klassen B und A) sowohl für die Gesellschaft als auch für Erwerber von Kryptowährungen nicht abschließend geklärt. Es ist daher nicht auszuschließen, dass Transaktionen mit Kryptowährungen sowohl bei der Gesellschaft als auch bei Erwerbern zu Steuerbelastungen führen, die das operative Geschäft der Gesellschaft oder die Nutzbarkeit oder Werthaltigkeit oder den inneren Wert erworbener XLEO Token bis hin zur Nutzlosigkeit oder Wertlosigkeit belasten.

8.2.11 Offenlegung persönlicher Daten aufgrund behördlicher Anordnungen/Maßnahmen

Erwerber sind verpflichtet, sich vor dem Erwerb von XLEO Token gemäß den Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie zur Steuerhinterziehung identifizieren zu lassen und der Gesellschaft zu diesem Zweck personenbezogenen Daten von sich gegenüber der Gesellschaft offenzulegen. Erwerber von XLEO-Token müssen damit rechnen, dass die Gesellschaft aufgrund nationaler oder internationaler offizieller oder gesetzlicher Anordnungen oder Maßnahmen gezwungen sein kann, solche erhobenen personenbezogenen Daten an die zuständigen Behörden weiterzugeben.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

8.2.12 Wechselwirkung von Risiken und Kumulation von Risiken

Jedes der dargestellten Risiken kann für sich allein nachhaltige negative Auswirkungen auf die Nutzbarkeit und den inneren Wert des XLEO haben. Es ist nicht ausgeschlossen, dass mehrere Risiken gleichzeitig auftreten, sich wechselseitig auslösen oder verstärken und sich dadurch die nachhaltigen negativen Auswirkungen weiter erhöhen. Sowohl das Eintreten einzelner Risiken als auch das Eintreten kumulativer Risiken kann zur vollständigen Nutzlosigkeit oder Wertlosigkeit des XLEO Token führen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

9 Anhang A

Individual Accredited Investor Certification

I hereby certify that I am familiar with the definition of the term "accredited investor" as defined in Rule 501 of Regulation D issued pursuant to the Securities Act of 1933, as amended, and that I meet the criteria to qualify as an accredited investor, in the category or categories indicated by my initials below.

1. [ ] I am a director, executive officer, or general partner of the issuer of the tokens being offered or sold, or a director, executive officer, or general partner of a general partner of that issuer.
2. [ ] I am a natural person whose individual net worth, or joint net worth with that of my spouse, is at least $1,000,000, excluding the value of my primary residence, but including indebtedness secured by such residence in excess of the value of such residence, and calculated in accordance with the below-described rules.
3. [ ] I am a natural person who had individual income in excess of $200,000 in each of the two most recent years or joint income with my spouse in excess of $300,000 in each of those years and I have a reasonable expectation of reaching the same income level in the current year.

Rules regarding primary residences: In calculating my net worth, I have (i) excluded my primary residence as an asset, (ii) excluded debt secured by such residence, up to the estimated fair market value of the residence; (iii) included the amount of any increase on the debt secured by the primary residence incurred within 60 days prior to the purchase of the tokens (unless related to the acquisition of the primary residence); and (iv) included debt in excess of the fair market value of the primary residence.

_____ _____

Place, Date Signature Investor

_____

Address: _____ Print name Investor

_____

_____

Confirmation by Tax Consultant:

_____ _____

Place, Date Signature Tax Consultant

_____ _____

Print Name Tax Consultant Official Stamp Tax Consultant

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3-1 – Vorteile für Unternehmen und Nutzer 10

Abbildung 3-2 – Kreislauf der Leondrino Währungen – Langzeitsicht nach ersten ILOs 11

Abbildung 3-3 – Attribute der verschiedenen Währungsstrategien und -implementierungen 12

Abbildung 3-4 – Leondrino Standard Lebenszyklus ohne Follow-on Leondrino Offerings 13

Abbildung 4-1 – Timeline der Funktionalitäten und Anwendungsfälle für den XLEO 19

Abbildung 6-1 – Leondrino Plattform Übersicht 29

Abbildung 6-2 – Leondrino Plattform Komponenten 31

Abbildung 6-3 – Überblick des Zahlungsvorgangs mit einer Leondrino Währung 32

Abbildung 6-4 – Übersicht Leondrino Service Framework 37

Abbildung 6-5 – Leondrino Service Framework - Rest API Schicht 38

Abbildung 6-6 – Leondrino Service Frameworks – Workflow Integration 39

Abbildung 6-7 – Anbindung externer Dienstleister bei Leondrino Deutschland 40

Abbildung 7-1 – XLEO Token Design 41

Abbildung 7-2 – Token Sale Phasen und Preise 42

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

ANHANG 1

Datum: 20. Dezember 2021

Aktualisierung des Abschnitts 7.2 Distribution, Timing und Preise

Die ICO-Phase des XLEO Token Sales wird bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Bis Ende Q1/2022 beträgt der Preis pro Token zunächst weiterhin 0,55 Euro und steigt dann am 31. März 2022 um 14:00 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit auf 0,60 Euro pro Token.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

ANHANG 2

Datum: 28. Juni 2022

Aktualisierung des Abschnitts 7.2 XLEO Distribution, Timing und Preise

Die ICO-Phase des XLEO wird bis zum Start des Restricted Trade verlängert. Der Kaufpreis pro Token bleibt bis auf Weiteres bei 0,60 Euro.

Der Beginn des eingeschränkten Handels war für Mitte 2022 geplant und wird nun verschoben, bis absehbar ist, wann die Leondra GmbH die angestrebte finale Lizenz als Kryptoverwahrer erhalten wird und den Restricted Trade für den XLEO mit Kryptowerten anbieten kann.

Derzeit prüft die Leondra GmbH, ob und wie sukzessive ein Restricted Trade für den XLEO mit nationalen Währungen (zunächst mit EUR) über von lizenzierten Finanzinstituten geführten Treuhandkonten ermöglicht werden kann. Diese Prüfung ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland

ANHANG 3

Datum: 06. März 2023

Erste Nutzungsmöglichkeiten des XLEO als Zahlungsmittel

Ab dem ersten Quartal des Jahres 2023 beginnt die Phase der kontrollierten Nutzung für den XLEO-Token. Als erste Nutzungsmöglichkeit des Tokens, können ausgewählte Token-Emittenten/B2B-Kunden die in Anspruch genommenen Leondrino Services in begrenztem Umfang pro Monat mit XLEO bezahlen. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung praktische Anwendung unseres Utility Tokens.

Die ersten Nutzungsmöglichkeiten für unsere Wallet-Nutzer/B2C-Kunden sind in Vorbereitung. Eine Auflistung der geplanten Nutzungsmöglichkeiten für Leondrino Nutzer inkl. Preisliste für die Leondrino Services wird nach Abschluss der anstehenden Testphase verfügbar sein.

Aktualisierung des Abschnitts 5.2 Der Beirat

Der Beirat wurde um ein weiteres Mitglied ergänzt. Hinzugekommen ist E.J. Dieterle (siehe Seite 24).

Außerdem wurde der Absatz zu Marcus Mosen aktualisiert (ebenfalls Seite 24). Er ist seit Dezember 2022 Vorsitzender des Aufsichtsrats der N26 AG & N26 Bank AG.

Aktualisierung des Abschnitts 7.2 XLEO Distribution, Timing und Preise

Die ICO-Phase des XLEO wird bis zum Start des Restricted Trade verlängert. Während dieser Phase wird der Kaufpreis pro Token am 17. April von 0,60 Euro auf 0,70 EUR steigen.

Der Beginn des eingeschränkten Handels wird verschoben, bis absehbar ist, wann die Leondra GmbH die angestrebte finale Lizenz als Kryptoverwahrer erhalten wird und den Restricted Trade für den XLEO mit Kryptowerten anbieten kann.

Die Leondra GmbH prüft weiterhin, ob und wie sukzessive ein Restricted Trade für den XLEO mit nationalen Währungen (zunächst mit EUR) über von lizenzierten Finanzinstituten geführten Treuhandkonten ermöglicht werden kann.

Copyright © 2021 Leondra GmbH – Leondrino Lizenznehmer in Deutschland